

Am tlicher Teil. Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Juli 1898 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herren Emil Barth in Stuttgart und Anton Gase in Leipzig vom 30. Juni 1898, betr. Mitteilung, daß die Firma Schmidt & Spring in Stuttgart mit einem Teile des Verlags durch Kauf an Herrn Anton Gase überging und von diesem unter der Firma Schmidt & Spring Verlagsbuchhandlung in Leipzig weitergeführt wird, während der gesamte übrige Verlag unter der neuen Firma Emil Barth Verlagsbuchhandlung in Stuttgart weiterbesteht.
- „ der Akademischen Buchhandlung Gebrüder Wend in Leipzig vom 29. Juli 1898, betr. Mitteilung vom Austritt des Herrn Carl Adolf Johannes Wend als Mitinhaber aus der Firma und alleinige Fortführung derselben von Herrn Wilhelm Otto Hellmuth Wend.
- „ Herrn Rudolf Buchmann in Weimar vom 1. Juli 1898, betr. käufliche Erwerbung des Sortimentengeschäfts des Herrn Alexander Huschke und Weiterführung unter der Firma Alexander Huschke's Hofbuchhandlung (Inh. Rudolf Buchmann). Komm.: Voldemar.
- „ „ Karl Cauer in Wiesbaden vom 1. Juli 1898, betr. Uebergang der Buch- und Kunsthandlung von Feller & Gedts in seinen Besitz und Fortführung derselben unter gleicher Firma. Komm.: Thomas.
- „ „ Werner Daub in Eisenach vom 1. Juni 1898, betr. käufliche Erwerbung der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn Arthur Laue und Weiterführung unter der Firma Werner Daub Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Hoffmann.
- „ „ Paul Eger in Leipzig vom 15. Juli 1898, betr. Weiterführung des von Herrn G. G. Wallmann erworbenen Sortiments unter der Firma Buchhandlung des Vereinshauses Paul Eger.
- „ „ Leonhard Gedts bisher in Firma Feller & Gedts in Wiesbaden vom 1. Juli 1898, betr. käufliche Abtretung seiner Buch- und Kunsthandlung an Herrn Karl Cauer. Der ihm gebliebene kleine Verlag wird unter der Firma L. Gedts Verlag weitergeführt.
- „ „ Wilh. Geyner in Nordhausen a. G. vom 1. Juli 1898, betr. käufliche Erwerbung von Georg Wimmer's Buchhandlung (Mag. Große) und Weiterführung unter der Firma Georg Wimmer's Buchhandlung (Wilh. Geyner). Komm.: Haessel.
- „ „ Johannes Hirschfeld in Firma C. L. Hirschfeld in L.-Neuditz vom 1. Juli 1898, betr. Ausscheiden des Herrn Friedrich Conrad aus der Firma und Erteilung von Procura an Herrn Rudolf Helm.
- „ „ Alexander Huschke bisher in Firma Alexander Huschke's Hofbuchhandlung in Weimar vom 1. Juli 1898, betr. käufliche Abtretung seiner Sortimentbuchhandlung an Herrn Rudolf Buchmann.
- „ Herren Heinrich Knittel, Dr. H. Knittel und Dr. A. Knittel in Karlsruhe vom 1. Juli 1898, betr. Uebergang des Sortiments der G. Braun'schen Hofbuchhandlung an Herrn G. Pilmeyer. Dagegen werden die übrigen Zweige des Geschäfts unter der Firma G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag weitergeführt.
- „ Herrn Arthur Laue in Eisenach vom 1. Juni 1898, betr. käufliche Abtretung seiner Buch- und Kunsthandlung mit Papier- und Musikaliengeschäft an Herrn Werner Daub. Die Buchdruckerei und Verlags-Buch- und Kunsthandlung wird von Herrn Arthur Laue unter seiner bisherigen Firma weiter betrieben.
- „ „ Rudolf Lupus in Weg von Ende Juni 1898, betr. käufliche Erwerbung der Deutschen Buchhandlung (Georg Lang) und Weiterführung unter unveränderter Firma. Komm.: Hoffmann.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

- Von Frau Therese verw. Meidinger in Berlin von Ende Juni 1898, betr. Mitteilung vom Hinscheiden des Herrn Hermann Joseph Meidinger und Fortführung der Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Herm. J. Meidinger unter unveränderter Firma. Die Vertretung und Leitung des Geschäfts wurde den Kollektivprokuristen Herren Rud. Köhler und Arthur Lange übertragen.
- „ Herrn Bernard Mielański in Stryj (Galizien) vom Juni 1898, betr. Eröffnung einer Buch- und Kolportage-Handlung verbunden mit Zeitungs-Bureau nebst Papier-Handlung.
- „ Frau Luise Mierzinsky geb. Wachsmuth in Firma Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover vom 1. Juli 1898, betr. Austritt des Kollektivprokuristen Herrn Adolf B. Köllner, an dessen Stelle Herr G. Sparkuhle tritt, welcher gemeinschaftlich mit Herrn W. von Koppelow die Firma leitet. Die Kollektivprofura des Herrn G. Korhammer bleibt bestehen.
- „ Herrn G. Billmeyer in Karlsruhe vom 1. Juli 1898, betr. Uebernahme der G. Braun'schen Hofbuchhandlung und Weiterführung unter der Firma Braun'sche Hofbuchhandlung G. Billmeyer. Komm.: Enobloch.
- „ „ Friedrich Pouch in Merseburg vom 1. Juli 1898, betr. Eröffnung einer Sortimentsbuchhandlung. Komm.: Volkmar.
- „ „ Alwin Schmidt in Leipzig vom 13. Juli 1898, betr. Mitteilung, daß er seit 1. Juli nicht mehr Prokurist und Geschäftsleiter der Firma Zangenberg & Himly ist, sondern eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma Alwin Schmidt's Verlag errichtete. Komm.: Wagner.
- „ der Firma Schott Frères in Brüssel vom 1. Juli 1898, betr. Procura-Erteilung an Herrn Arthur Junne.
- „ Herrn Emil Seifert in Basel vom 21. Juli 1898, betr. Verkauf seines unter der Firma Deutsche Buchhandlung (Georg Lang) in Metz betriebenen Sortimentsgeschäfts an Herrn Rudolf Lupus, Uebersiedelung mit seinem Verlage nach Basel (Missionsstraße 82) und Gründung eines Verlagsgeschäfts daselbst unter seinem Namen. Komm.: Hoffmann.
- „ „ Eugen Ulmer in Stuttgart vom 1. Juli 1898, betr. Aufnahme seines Sohnes Eugen Ulmer jun., dem seither Procura übertragen war, als Teilhaber in sein Verlagsgeschäft.
- „ Herren Urban & Schwarzenberg in Wien vom 20. Juni 1898, betr. Errichtung eines Zweiggeschäfts in Berlin. Bevollmächtigte Geschäftsführer und Kollektiv-Prokuristen desselben sind die Herren Gustav Kirstein und Eduard Urban. Komm.: Brockhaus.
- „ Herrn G. G. Wallmann in Leipzig vom 15. Juli 1898, betr. Verkauf seiner Sortimentsbuchhandlung Buchhandlung des Vereinshauses G. G. Wallmann an Herrn Paul Eger.

Leipzig, den 30. Juli 1898.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

R. Adermann's Buchh. in Weissenburg.

Süss, A.: Sommerfrischen u. Bäder in Elsass-Lothringen. Illustriertes Handbuch f. Erholungsbedürftige u. Touristen. 8°. (VIII, 159 S.) n. 1. —

Akademische Buchhandlung v. G. Calvör in Göttingen.

Bericht, wissenschaftlicher, üb. das bürgerliche Gesetzbuch. gr. 8°. (68 S.) bar 1. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Fischer, D.: Das Verfassungs- u. Verwaltungsrecht des Deutschen Reiches u. des Königr. Sachsen, in seinen Grundzügen gemeinschaftlich dargestellt. 6. Aufl. (12.-13. Tauf.) gr. 8°. (VIII, 118 S.) n. 1. 40

G. A. Gloeckner in Leipzig.

Vennetis, A., u. V. Pink: Die Schwierigkeiten unserer Muttersprache. Übersichtliche Zusammenstellg. der zweifelhaften Fälle im mündl. u. schriftl. Sprachgebrauche, m. besond. Berücksicht. der kaufmänn. Sprache. 8°. (VI, 284 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 50

G. A. Gloeckner in Leipzig ferner:

Jahne, J., u. V. Zwierzina: Lehr- u. Lesebuch der kaufmännischen Stenographie. (System Gabelsberger.) 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 58, LI, 70 S.) n. 3. —; geb. n. 3. 50

Kolb, F.: Stenographisches Lehr- u. Übungsbuch der deutschen Handelskorrespondenz. Auszug aus Gloeckners Lehrbuch der deutschen Handelskorrespondenz. gr. 8°. (VIII, 143 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 40

Schmidt, A.: Wechselkunde. Nebst e. Sammlg. v. Aufgaben als Anleitg. zur Ausfertigg. v. Wechseln. Mit e. Anh., die deutsche Wechselordng. enth. Für kaufmänn. Schulen u. m. besond. Rücksichtnahme auf den Selbstunterricht. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 122 S.) Geb. in Leinw. n.n. 1. 80

Schmitz, D.: Neuer kaufmännischer Bücherabschluss. Entworfen u. begründet, sowie im Vergleiche m. den bisher übfl., minder zweckdienl. Methoden des Abschlußverfahrens durchgeführt. 4. Aufl., vermehrt durch den Bücherabschluss f. Bankgeschäfte. gr. 8°. (VI, 112 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50

Boigt, P.: Die deutsche Wechsel-Ordnung in Fragen u. Antworten. 2. Aufl. 12°. (34 S.) Kart. n. —. 60

H. Kell's Buchh. in Plauen.

Kell, D. H.: Das Haus Kell. Vier Jahrhunderte e. fränkisch-sächs. Pfarrerrfamilie. Als Handschrift gedr. 1. Hft. (Mit 1 Wappentaf. u. 1 Stammtaf.) Lex.-8°. (V, 42 S.) bar n. 2. —

Gerhard Rühmann in Dresden.

Meurer's, M., Pflanzenbilder. Ornamental verwerthbare Naturstudien f. Architekten, Kunsthandwerker, Musterzeichner pp. 7. u. 8. Hft. Fol. (à 10 Lichtdr.-Taf. m. je 1 Bl. deutschen, engl. u. französ. Erklärng.) à n. 6. —

J. Roitriels Buchh. in Straßburg.

Nerlinger, Ch.: Le surnom de Maiselocker donné aux Strasbourgeois. Avec un dessin de A. Touchemolin. (Collection alsacienne.) gr. 8°. (12 S.) n. — 60
Piepenbring, C.: Histoire du peuple d'Israël. gr. 8°. (IV, 730 S.) n. 6. 40

Schulbuchhandlung in Braunschweig.

Beiträge zur Statistik des Herzogth. Braunschweig. Hrg. vom statist. Bureau des herzogl. Staatsministeriums. XIII. Hft. 2. Abth. gr. 4°. n.n. 1. 50
 XIII, 2. Die Ergebnisse der Berufs- u. Gewerbebeziehung vom 14. VI. 1895 im Herzogth. Braunschweig. Bearb. v. F. W. R. Zimmermann. 2. Abth. (II u. 8, 17—128.) n.n. 1.50.

W. Spemann in Berlin.

Baukunst, die, hrg. v. R. Borrmann & R. Graul. (1. Jahrg.) 8. Hft. Fol. n. 3. —
 8. Schumann, P.: Der Dom zu Pisa. (18 S. m. 9 Taf.)
Mitteilungen des Seminars f. orientalische Sprachen an der Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin. Hrg. v. E. Sachau. I. Jahrg. 3 Abthlgn. Lex.-8°. In Komm. n. 15. —; Einzelpr. der Abtheilgn. à n. 6. —
 1. Ostasiatische Studien. Red. v. C. Arendt u. R. Lange. (VI, III, 210 S.)
 — 2. Westasiatische Studien. Red. v. A. Fischer u. K. Foy. (III, 332 S.)
 — 3. Afrikanische Studien. Red. v. C. Velten, G. Neuhaus, J. Lippert. (III, 205 S.)

Dr. Moriz Stern's Selbstverlag in Kiel.

Stern, M.: König Ruprecht v. der Pfalz in seinen Beziehungen zu den Juden. Ungedruckte Königsurkunden nebst ergänz. Aktenstücken. Gesammelt u. mitgeteilt. gr. 8°. (LVIII, 72 S.) n.n. 4. —

Bolger & Klein in Landsberg.

Drucker: Neujahrs- u. Geburtstags-Gratulant. Eine Sammlg. pass. Wünsche f. Eltern, Verwandte, Freunde, Bekannte. 7. Aufl. 8°. (48 S.) n. — 40
Punktir-Buch des weisen Arabers Osman Ben Ali od. Blicke in die Zukunft. 3. Aufl. 8°. (26 S.) — 25
Traumbuch, das wahre ägyptische. Nach alten ägypt., schwed. u. arab. Handschriften bearb., sowie nach den Aufzeichnungen des Mönches Ambrosius. 3. Aufl. 8°. (32 S.) — 25

Weller'sche Buchh. in Baugen.

Adressbuch der Stadt Baugen. Mit Plan. Nebst e. Anh., enth. ortspolizeil. Bestimmungen. zc., sowie e. Geschäfts-Anzeiger. Ausg. Mitte Juli 1898. gr. 8°. (VI, 236 S.) In Komm. Kart. bar n.n. 3. —

Felix West in Brodn.

Aliskiewicz, A.: Die Motive in der Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“. Lex.-8°. (58 S.) n. 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Martin Bälz in Chemnitz. 5690
 Kohl, Fürst Bismarck-Gedenkbuch. 2. Aufl. 8 A 50 J; geb. 10 A.
G. Hirth's Kunstverlag in München u. Leipzig. 5695
 Bismarck-„Jugend“-Postkarte.
Herm. Kerber in Salzburg. 5696
 Fahrtenbuch durch das Kronland Salzburg f. Radfahrer. Geb. 1 A 60 J.
Paul Dift in Leipzig. 5697
 Busse, Bismarck's Charakter. 1 A.
Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover. 5694
 Rogge, Fürst Bismarck. Neue Aufl. 50 J.
J. Ph. Raw'sche Verlagsbuchhandlung (J. Braun) in Nürnberg. 5696
 Bismarck-Trauer-Postkarte.
Theodor Reinboth in Leipzig. 5690
 Bismarck-Erinnerungs-Postkarte.
Paul Scheller's Buchhandlung in Berlin. 5696
 Ziman, Beurteilung des Entwurfes f. ein Reichs-Hypothekensbank-Gesetz. 50 J.
Rag Simson in Charlottenburg. 5696
 Blumenthal, das zweite Gesicht. 2 A.
Friedr. Spies, Berl.-Gto. in Baden-Baden. 5696
 Radtour durch den Schwarzwald. 20 J.
Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 5691
 Allers u. Kraemer, unser Bismarck. Gedächtnis-Ausgabe in 20 Bgn. à 50 J.
F. Goldmar in Leipzig. 5695
 Goldmars illustr. Weihnachts-Katalog 1898. 22. Jahrgang.
Berner-Verlag G. m. b. H. in Berlin. 5692/93
 Garlepp, unseres Bismarck Heimgang. 2 A.
Constantin Bild's Verlag in Leipzig. 5690
 Beethoven, Bismarck. 50 J.

Nichtamtlicher Teil.

„Anschöne Praktiken“.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 167, 170, 171, 176.)

V.

Von einer kleinen Erholungsreise zurückgekehrt, finde ich obigen Angriff auf das Sortiment und bereits auch einige Abfertigungen vor. — Mein Rat, den ich, vielleicht ein viel jüngerer Buchhändler als der Herr Einsender, dem betreffenden Herrn unbefragt erteile, ist der, zur Probe ein Jahr Sortiment zu sein. Ich kann es nicht anders denn als Ironie bezeichnen, von einer Willkür des Sortimenters zu sprechen. Der Sortimenter kann gar nicht willkürlich dem Verleger gegenüber verfahren, selbst wenn er es wollte! Wer befiehlt dem Verleger, mit 50% zu liefern, wenn er nicht will? Sei der verehrte Herr Verleger nur erst ein Jahr Sortimenter, dann wird er den Begriff der Willkür erklären können.

Ich will auf Einzelheiten gar nicht eingehen, sondern nur ad rem selbst kühn behaupten, daß die größte Unsitte und „Bettelei“ von den Verlegern selbst gezüchtet ist. Als

Beweis führe ich nur die häufigen Verlangzetteln mit Angeboten von Probeexemplaren zu 50% an. Ich bin sogar der festen Ueberzeugung, daß viele Verleger bei dieser Praxis sehr gut gefahren sind und mit Freude durch diese Lieferung oft vielleicht schon einen großen Teil ihrer Herstellungskosten durch Barumsatz gedeckt haben. — Praktiken, von Sortimentern und sogar Gehilfen in einer dem Verlangen nicht wirklich entsprechenden Absicht ausgeübt, wird niemand das Wort reden, da an Betrug streifend!

Ein Sortimenter und Verleger.

Vom Urheberrecht.

Einer durch die Blätter gehenden Nachricht zufolge beabsichtigt die Deutsche Reichsregierung, dem neuen Reichstag schon im Herbst einen Gesetzentwurf vorzulegen, der sich mit einer Revision des Urheberrechts befaßt. Der erste Entwurf zu dieser Vorlage soll bereits im Reichsjustizamt ausgearbeitet worden sein und in kurzer Frist einigen litterarischen und anderen Sachverständigen vorgelegt werden. Es wird deshalb für die Leser dieses Blattes vielleicht von Interesse sein, über Wesen

und Geschichte des vielumstrittenen Urheberrechts etwas Eingehenderes in Erinnerung gebracht zu sehen.

Man hat darüber gestritten, ob dieses Recht persönlicher oder vermögensrechtlicher Natur sei, welche Entscheidung z. B. für seine Uebertragung im Wege der Zwangsvollstreckung wichtig ist. Die Ansicht der meisten Rechtslehrer hat sich für die Definition entschieden, daß das Urheberrecht ein rein persönliches Recht ist, das nur durch den Willen des Urhebers zu einem Vermögensrechte gemacht werden kann, indem dieser nämlich sein Werk durch Veröffentlichung vermögensrechtlich ausnützt. Diese Ausnützung kann er aber nach Belieben wieder aufheben, denn das Urheberrecht ist im wesentlichen nichts anderes als ein Verbotungsrecht (das die nicht beliebte Veröffentlichung verbietet), und insolgedessen kann es der Zwangsvollstreckung nur insofern unterliegen, als der Autor dieses Recht durch entsprechende Ausnützung zu einem Vermögensbestandteil gemacht hat.*)

Dieser Begriff des Urheberrechts ist ziemlich neuen Datums. Weder das Altertum — und das ist gerade der Jammer unserer Juristen, daß sie es nicht schon im römischen Recht hübsch eingeschachtelt vorfinden —, noch das Mittelalter kannte etwas Ähnliches, und als im 17. Jahrhundert infolge des unverkämmt betriebenen Nachdrucks die Erkenntnis von dessen Verwerflichkeit zu dem Verlangen nach einem Verbote führte, da entstand nicht etwa das Urheberrecht, sondern das Verlagsrecht. Das mag darin seinen Grund gehabt haben, daß die vermögensrechtliche Ausnützung geistiger Erzeugnisse bis ins 17. Jahrhundert hinein im allgemeinen für schimpflich galt. Der bedeutendste Humanist des 16. Jahrhunderts, Erasmus von Rotterdam, wehrte sich wiederholt energisch gegen den ehrenrührigen Vorwurf, gegen die »Nichtswürdigkeit«, die von Ulrich v. Hutten ausgegangen war, indem dieser behauptet hatte, Erasmus habe sich für seine erstaunlich fruchtbare schriftstellerische Thätigkeit von seinem Verleger Johann Froben in Basel Honorar bezahlen lassen! Das thut derselbe Erasmus, der es nicht anständig fand, von allerlei Fürsten, denen er Loblieder sang, Geld anzunehmen!

Verlagsrecht war also in Deutschland, wie auch in anderen Ländern im wesentlichen das, bei uns bis ans Ende des 18. Jahrhunderts reichende Privilegienwesen, das in seinen Anfängen bis ins 15. Jahrhundert zurück verfolgt werden kann. Das älteste bekannte dieser Privilegien ist dasjenige der Republik Venedig vom 1. September 1486, durch welches dem Marcus Antonius Sabellus für seine Geschichte Venedigs das ausschließliche Recht zum Druck und Verlag seines Werkes verliehen wurde**). Das älteste deutsche Privilegium gegen den Nachdruck stammt aus 1501. Als Konrad Pikel, der unter der griechischen Uebersetzung seines Namens, Celles, als berühmter Humanist und lateinischer Dichter des 15. Jahrhunderts, wie auch endlich als erster mit dem Dichterlorbeer gekrönter bekannt geworden ist, in dem Kloster St. Emmeran zu Regensburg die lateinischen Dichtungen der Sandersheimer Nonne Groschwitz aus dem 10. Jahrhundert aufgefunden hatte, erlangte er vom Reichsregiment ein Privileg gegen Nachdruck dieser Werke, welche in Nürnberg erschienen.

Solche privilegierten Werke waren durch Strafsandrohungen teils in den Privilegien selbst gegen Nachdruck geschützt, teils ergingen auch zu ihrem Schutze allgemeine Reichs- und Landesgesetze. Besondere Wichtigkeit haben die Privilegien des Kurfürsten von Sachsen im 18. Jahrhundert dadurch erlangt, daß Nachdrucke der durch sie geschützten Werke von der Leipziger Messe ausgeschlossen wurden, die ja damals unerseßlich

für den Vertrieb der Bücher war. Derselbe Buchhändler, Philipp Erasmus Reich, dessen Bemühungen die Uebertragung der Messe von Frankfurt a. M. nach Leipzig hauptsächlich zu danken ist, war auch Veranlassung des Erlasses des kursächsischen Mandats gegen den Nachdruck vom 18. Dezember 1773, des ersten, breiter angelegten deutschen bezüglichen Gesetzes.*)

Das Verdienst, mit den Gewerbsprivilegien (denn anders waren sie nichts), die natürlich nicht kostenlos**) und auch nicht immer gerecht erteilt wurden, zuerst gebrochen zu haben, gebührt England, wo 1623 Jakob I. sich den Forderungen des Parlaments fügte und die Privilegien abschaffen mußte. An ihre Stelle trat die mit den weitestgehenden Vollmachten und dem Druckmonopol ausgestattete Drucker- oder Verlegergilde, die, allerdings schon im 16. Jahrhundert bestehende Stationer Company. Durch Parlamentsakte vom Jahre 1710 wurde dann eine allgemeine Schutzfrist für literarische Werke von 14 Jahren eingeführt, die um weitere 14 Jahre verlängert galt, wenn der Autor dann noch lebte. Es war der erste Autorenschutz! In Deutschland hat schon das erwähnte kursächsische Mandat von 1773 mit den Gewerbsprivilegien zu brechen gesucht. Der erste Deutsche, der ein wirkliches Urheberrecht anerkannt hat, war Johann Stephan Pütter, der in seinem 1774 in Göttingen erschienenen Buche über den »Büchernachdruck, nach echten Grundsätzen des Rechts geprüft« ausführte, daß Originalwerke (diese werden unterschieden gegen die Drucke von lateinischen Klassikern u. ä.) an sich auch ohne Privilegien zu schützen seien. Aus dieser Schrift lernen wir auch die interessante Thatsache kennen, daß, wie heute noch unsere Universitäten sich gegen Aufhebung des Pflichtexemplarzwanges sträuben, damals die Juristenfakultäten gegen Anerkennung eines Autorrechtes stimmten. Diejenige zu Jena hat sich besonders hervorgethan mit der Begründung, daß der allgemeine Schutz gegen Nachdruck die Rechte der Fürsten, Privilegien zu erteilen und dadurch Einnahmen zu erzielen, schädigen würde! Uebrigens erschien noch 1843 zu Grimma die »wissenschaftliche Erörterung« eines Dr. Höpfer mit dem Titel »Der Nachdruck ist nicht rechtswidrig«.

Thatsächlich aber blühte in Deutschland der frisch-fröhliche Nachdruck noch das ganze 18. Jahrhundert hindurch herrlich weiter. Waren doch z. B. noch gleich im zweiten Jahre nach dem Erscheinen von Goethes Werther 1774 zum begreiflichen Aerger des rechtmäßigen Verlegers Fr. Wengand in Leipzig nicht weniger als sieben Nachdrucke des Aufsehen erregenden Werkes erschienen!

Auf dem Standpunkt des Verlagsrechtes steht auch noch trotz Pütter das am 1. Juni 1794 in Kraft getretene Preussische Landrecht***). Es bestimmte allerdings in § 1024: Niemand darf, ohne Einwilligung des Verfassers und seines Verlegers, einzelne gedruckte Schriften in ganze Sammlungen aufnehmen oder Auszüge daraus besonders drucken lassen, aber § 1034 spricht nur von einer Entschädigung des Verlegers von Seiten des Nachdruckers; von der Entschädigung eines in seinem Rechte gekränkten Verfassers ist nur die Rede, wo er als Selbstverleger auftritt. Allerdings erlangte der Buchhändler nach § 998 »in der Regel das Verlagsrecht nur durch einen mit dem Verfasser darüber geschlossenen schriftlichen Vertrag«. Es handelt sich aber immer um das Verlagsrecht, wozu nun einmal ein Verfasser gehört. Er wird aber in dem Gesetze nur als untergeordnete Persönlichkeit behandelt.

Natürlich galten solche partikularen Gesetze nur in den jeweiligen Ländern, in denen sie erlassen waren, und hatten

*) Vgl. Allfeld, die Reichsgesetze betr. das literarische und artistische Urheberrecht. S. 14 u. folg. u. S. 55 u. folg. München 1893.

**) Osterreich, Altes und Neues zur Lehre vom Urheberrecht. S. 6. Leipzig 1892.

*) Näheres bei Osterreich a. a. O. S. 11.

**) Vgl. Schürmann, Rechtsverhältnisse der Autoren u. Verleger. S. 34. Halle 1889.

***). Dem widerspricht allerdings Klostermann, das geistige Eigentum I, S. 48, aber m. E. nicht überzeugend.

keinen Einfluß auf den Nachdruck in den Nachbarstaaten. Dennoch hat das preußische Landrecht insofern eine über die engeren Staatsgrenzen hinausgehende Bedeutung erlangt, als Preußen in den Jahren 1827 bis 1829 mit 32 deutschen Staaten bezügliche Verträge zur Vermeidung des Nachdrucks abgeschlossen hat.

Für die weitere Entwicklung des Nachdrucksverbotes zu einem Urheberrecht ist die Thätigkeit der deutschen Buchhändler von hervorragender Bedeutung gewesen. Noch bevor sie sich zu dem »Börsenverein« zusammengeschlossen hatten, machten sie bei der Bildung des Deutschen Bundes in einer Denkschrift ihre Beschwerden über den ungenügenden Schutz gegen den Nachdruck in den etwa 40 deutschen Staaten (es mußten überall Privilegien nachgesucht werden) geltend und zwar insofern auch mit vorläufigem Erfolg, als die Bundesakte vom 18. Juni 1815 in Artikel 18 versicherte, daß »die Bundesversammlung sich bei ihrer ersten Zusammenkunft mit Abfassung gleichförmiger Verfügungen über die Pressefreiheit und die Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger gegen den Nachdruck beschäftigen werde. Dazu ist es freilich so bald noch nicht gekommen. Erst der Bundesbeschluss vom 6. September 1832 stellte den Grundsatz auf, daß bei Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und Maßregeln wider den Nachdruck der Unterschied zwischen den eigenen Unterthanen eines Bundesstaates und jenen der übrigen im Deutschen Bunde vereinigten Staaten gegenseitig und im ganzen Umfange des Bundes in der Art aufgehoben werden solle, daß die Schriftsteller, Herausgeber und Verleger eines Bundesstaates sich in jedem anderen Bundesstaate des dort bestehenden Schutzes gegen den Nachdruck gleichmäßig zu erfreuen haben würden.*).

Dieser Grundsatz wurde durch den Bundesbeschluss vom 9. November 1837 in sechs Artikeln ausführlicher entwickelt, wodurch den Bundesstaaten eine Art Gesetzmuster gegeben werden sollte. Preußen war ihnen aber durch sein »Gesetz zum Schutze des Eigentums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung« vom 11. Juni des genannten Jahres rühmlich vorangegangen, allerdings auf Grund des schon seit 1835 vorliegenden Bundesbeschlusses. In diesem Gesetze wurde zum erstenmal versucht, ein eigentliches Urheberrecht im modernen Sinne festzulegen, und man muß gestehen, daß diese gesetzgeberische Leistung auf einem so gut wie neuen Gebiete alle Anerkennung verdient, ist sie doch die Grundlage für alle deutschen Urheberrechts-Gesetze geworden, nicht zum wenigsten für das heute noch gültige Reichsgesetz.

Wie aus dem Titel des Gesetzes von 1837 hervorgeht, stand es auf dem Standpunkt des sogenannten geistigen Eigentums. Das Wort kommt zwar in seinem Text nicht vor, auch fehlt eine bezügliche Definition; es ist vielmehr ganz richtig darin nur von Rechten des Verfassers die Rede; aber diese Rechte sollten eben aus dem Begriff des Eigentums hervorgehen. Das war die Ansicht der Jurisprudenz des ganzen 18. Jahrhunderts. Mit dem Verkauf eines Buches ging allerdings dieses in den Besitz des Käufers, in dessen Eigentum über, auch — das konnte man sich nicht verhehlen — der geistige Inhalt; denn darauf kommt es ja dem Käufer gerade an, nicht auf den materiellen Papierwert.**)

*) Abgedruckt, wie auch die ferneren Bundesbeschlüsse, bei Kaiser, die preuß. Gesetzgebung in Bezug auf Urheberrecht, Buchhandel u. Presse. S. 3. Berlin 1862.

***) Das Obertribunal gab damals die Erklärung ab: »Unter geistigem Eigentum des Schriftstellers kann nicht ein Eigentum auf den geistigen Inhalt der Schrift, sondern nur das Recht des Schriftstellers auf ausschließliche Vervielfältigung der Schrift und deren Mitteilung an das Publikum verstanden werden.« (Simon und Strampff, Rechtspr. IV, S. 239; zit. bei Kaiser, preuß. Gesetzgebung. S. 33.)

Jurisprudenz half sich aber, um dennoch das geistige Eigentum herauszukonstruieren, mit dem Sophismus, der Verleger gebe durch die Bemerkung auf dem Titel, daß das Buch in seinem Verlage gedruckt sei, dem Käufer ausdrücklich zu erkennen, daß er das Buch nur unter der Bedingung verkaufe, daß ihm das vom Autor erworbene Verlagsrecht ungeschmälert bleibe; beim Verkauf der einzelnen Exemplare werde also das Eigentum an dem geistigen Inhalte des Werkes durch einen stillschweigenden Vertrag zurückbehalten.*)

*) Pütter, der Büchernachdruck, nach echten Grundsätzen des Rechts geprüft § 24. Göttingen 1774.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Postpaket-Verkehr der Schweiz mit Rußland. — Uebereinstimmend mit den Bekanntmachungen betr. Erleichterungen des deutschen und des österreichischen Postpaketverkehrs mit Rußland bringt auch das Schweizerische Handels-Amtsblatt vom 28. Juli 1898 folgende Bekanntmachung:

Poststückverkehr mit Rußland. Vom 1. August nächsthin an können Poststücke ohne und mit Wertangabe bis 5 kg nach allen Orten in Europäisch-Rußland (einschließlich Finland) Beförderung erhalten. Diefelben sind den für den internationalen Poststückverkehr gültigen allgemeinen Bedingungen unterstellt. Die Leitung der Stücke erfolgt je nach der Lage des Bestimmungsortes entweder über Deutschland oder über Oesterreich-Ungarn. Die Gewichtstaxe für ein Poststück bis 5 kg vom Aufgabebis an den Bestimmungsort beträgt 2 Frs. 25 Cts. und die Werttaxe für je 300 Frs. 15 Cts. Die Poststücke nach Rußland sollen in der Regel nach keiner Richtung 60 cm übersteigen; immerhin können Stücke bis zu 1 m Länge angenommen werden, sofern sie nicht höher oder breiter sind als 20 cm. Nachnahme- und Expresssendungen sind unzulässig, und die Wertangabe ist auf 50 000 Frs. beschränkt. Zollfrankozettel sind nicht zulässig. Jede Sendung muß von 4 Zolldeklarationen begleitet sein. Kollektivbegleitpapiere sind zulässig für höchstens drei Stücke ohne Wertangabe. Der Coupon der Begleitadresse kann auf das Stück selbst Bezug habende Mitteilungen tragen. Rückzug, Adressänderungen und Berichtigungen sind zulässig; bei Wertsendungen sind Adressänderungen jedoch nur für solche bis 500 Frs. Wertangabe zulässig.

Büchertitel am Helmholtz-Denkmal in Berlin. — Auf der soeben neu erbauten Potsdamer Brücke zu Berlin, die im Zuge der Potsdamer Straße über den Schiffahrtskanal führt, sind in zwei wohl gelungenen Werken die in Erz gegossenen Gestalten der beiden gelehrten Berliner Hermann von Helmholtz und Werner von Siemens ausgestellt worden. Ueber eine bibliographische Kritik an dem ersteren dieser beiden Denkmäler entnehmen wir der »Nationalzeitung« folgende Mitteilung:

Auf »einige bedauerliche Fehler« am Helmholtz-Denkmal auf der Potsdamer Brücke macht der bekannte Universitätslehrer Professor der Mathematik Dr. Johannes Knoblauch in einem Schreiben aufmerksam, das er an den Oberbürgermeister Zelle gerichtet hat. Es heißt darin: »Offenbar um zur Anschauung zu bringen, daß der berühmte Forscher eine kleine Broschüre, »über die Erhaltung der Kraft«, und einen stattlichen Groß-Oktavband, »Handbuch der physiologischen Optik«, geschrieben hat, ist der Verfasser des Bildwerks auf den Gedanken gekommen, zwei der Folio-bände von ungefähr gleicher Größe, auf die der Dargestellte sich stützt, mit den Titeln »Die Erhaltung der Kraft« und »Die Physiologie der Optik« zu versehen. Nun dürfte die Vergrößerung einer Broschüre von 72 Oktavseiten Inhalt zu einem stattlichen Folioband zwar durch die künstlerische Lizenz entschuldigt werden können, obgleich ich nicht verhehlen darf, daß eine Vergrößerung der Attribute einer Figur mir nur im ungefähren Verhältnisse zu der Figur selbst zulässig erscheint. Dagegen ist der Titel »Die Physiologie der Optik« in keiner Weise zu rechtfertigen, weil er nicht nur unrichtig, sondern sinnlos ist.« — Am Schlusse seines Schreibens beantragt Professor Knoblauch, der Oberbürgermeister möge veranlassen: 1) daß die ersterwähnte Aufschrift in »Die Lehre von den Tonempfindungen« umgeändert werde, als Titel eines Helmholtz'schen Werkes, das von derselben Wichtigkeit und ungefähr von demselben Umfange sei, wie das Handbuch der physiologischen Optik. Die »Erhaltung der Kraft« könne dann mit einer Anzahl anderer Abhandlungen desselben Verfassers vereinigt und in dem dritten Foliobande erhalten gedacht werden, der dem Beschauer die offene Seite zulehrt und von dem eine Schließe leider bereits abgedrochen sei; 2) und hauptsächlich, daß der Titel »Die Physiologie der Optik« in »Handbuch der physiologischen Optik« korrigiert werde.

Verbot im Bahnhofsbuchhandel. — Die preussische Eisenbahnverwaltung hat ihren kürzlich hier mitgetheilten Verkaufsverboten auf den Bahnhöfen neuerdings das Verkaufsverbot des in Warschau erscheinenden Witzblattes »Mucha« (Die Fliege) wegen dessen häufiger Angriffe auf den »Verein zur Förderung des Deutschthums in den Ostmarken« folgen lassen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. 4. Jahrgang. Nr. 8. (August 1898.) gr. 8°. S. 113—128. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exacten Wissenschaften. Herausgegeben von R. Friedländer & Sohn in Berlin. XX. Jahrgang 1898. Nr. 13 und 14 (Juli) 8°. S. 365—396. Nr. 5408—5790.

Katholische Theologie. Enthaltend die Bibliothek des † Herrn Pfarrers Dr. Brischar in Bühl bei Rottenburg a. N. Antiqu.-Katalog No. 241 von Gottlieb Geiger in Stuttgart. 8°. 79 S. 2016 Nrn.

Niederländische Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten, enz. 1898. Nr. 7 (31. Juli.) gr. 8°. S. 49—56. Leiden, A. W. Sijthoff.

Bücher- und Handschriften-Schätze des Hauses Alba. — Der Frankfurter Zeitung wird aus Madrid vom 23. v. M. geschrieben: »Auf Veranlassung der Herzogin von Alba ist vor einigen Tagen ein Buch erschienen, das folgenden Titel trägt: »Catalogo de las Colecciones expuestas en las vitrinas del Palacio de Liria«. Wenn man erwägt, daß die Geschichte des Hauses Alba mit der Spaniens innig verwachsen ist, so wird man begreifen, welche großes Interesse die hier aufgezählten und teilweise beschriebenen Gegenstände und Urkunden verdienen. Es handelt sich um ein förmliches Museum von unschätzbarem Werte. Das erwähnte Buch enthält außer dem Texte 23 Gravüren, zumeist getreue Nachbildungen von wichtigen Schriftstücken und Seiten interessanter Bücher, die die Bibliothek der Herzöge von Alba enthält. Zwei dieser Gravüren am Eingange stellen das Innere des Museumsales des Palacio de Liria dar. Die Sammlungen, die dieser Saal enthält, umfassen ungefähr 300 Schriftstücke, die aus der Zeit zwischen dem 11. und dem 18. Jahrhundert herkommen. Da sieht man Gnadenbriefe, einen Freiheitsbrief von Andreas Paläologos, im Jahre 1493 ausgeliefert dem Grafen von Osorno, Don Pedro Maurice, um ihm zu gestatten, das Wappen der Paläologen zu tragen; lateinische Verse, verfaßt von Sebastian Brant, auf den Bund des Papstes Alexander IV. mit ver-

schiedenen Fürsten behufs Erzielung des Friedens in Italien, verschiedene Briefe von Christoph Columbus; die Original-Urkunde, durch die Kaiser Karl V. dem Eroberer und Entdecker von Peru Francisco Pizarro den Adelstitel verleiht, u. s. f. Erwähnenswert sind ferner verschiedene alte Handschriften und Bücher, wie eine Bibel in spanischer Sprache, mit prächtvollen Miniaturen aus dem 15. Jahrhundert; eine von Baz Dourado in Goa hergestellte Weltkarte; ferner folgende Gegenstände: ein Miniatur-Porträt von Maria Stuart nebst Medaillon; ein maurischer Bucheinband; eine Lanzenspitze, die dem Kaiser Karl V. gehört hat; zahlreiche merkwürdige Bleisiegel und ein Feldherrnstab vom Grafen von Vemos. Die erwähnten Gravüren geben mit großer Genauigkeit die meisten der aufgezählten Gegenstände und Schriftstücke wieder.

»Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas. — Zu Ehren der in Hamburg zum neunten deutschen Turnfest anwesenden auswärtigen Kollegen veranstaltete die »Sphynx« am 26. Juli 1898 in ihrem Vereinslokal, das festlich mit Emblemen deutscher Turnerei geschmückt war, einen Festkommers. Obwohl sich von den angemeldeten auswärtigen Gästen nur der fünfte Teil eingefunden hatte, verlief der Abend bei einer Beteiligung von etwa dreißig Herren in angeregtester Weise. Nach Verklingen der einleitenden Ouvertüre und Verlesen der eingegangenen Telegramme und Grüße sprach der 1. Vorsitzende Herr von Loefen in schwungvoller Rede auf Kaiser Wilhelm II., den Schirmherrn deutschen Sports, und auf den Senat Hamburgs. Dierauf begrüßte Herr Greilich in warmherzigen Worten die leider nur wenigen Kollegen, die unserer Einladung und — ihrer Anmeldung nachgekommen waren. Zwischen den zahlreichen Liedern aus dem Repertoire der »Sphynx«, darunter dem hochoriginellen »Lammerstraats-Lied« sprachen von Gästen die Herren Schmidt-Frankfurt a. M. und Braun-Marburg. Sie brachten Grüße aus ihren Städten und sprachen ihren Dank für den ihnen gewordenen Empfang aus. Angenehm unterbrochen wurde der schon vorgerückte Abend durch das späte Erscheinen der Herren Radebold und Rüngler aus Weg mit ihren Damen, die, freudig begrüßt, sich hoffentlich auch in unserer Kreise wohl gefühlt haben. Manches Glas wurde an diesem fröhlichen Abend noch geleert, bis man sich endlich trennte, um auf mehr oder minder großen Umwegen durch die von Turnerscharen durchfluteten Straßen den häuslichen Penaten zuzusteuern. H. B.

Personalmeldungen.

Bestorben:

am 29. Juli im vierundsiebzigsten Lebensjahre der Buchhändler Herr J. S. Webel in Leipzig, der sein früher in Zeitz bestandenes Geschäft seit 1. Februar 1854 in Besitz hatte.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[34304] Verlagsänderung.

Vom hochwürdigsten erzbischöflichen Stuhl zu Köln ist mir der Verlag des

Katholischen Katechismus für das Erzbistum Köln,

große und kleine Ausgabe,

von jetzt ab übertragen worden.

Die Vorräte sind an mich übergegangen, und findet die Auslieferung zu den seitherigen Preisen von heute ab nur noch durch mich statt.

Ich bitte hiervon Kenntnis zu nehmen und die betreffenden Bestellungen künftig mir zugehen zu lassen.

Düsseldorf, 1. August 1898.

L. Schwann.

Bestätigt: ppa. Rudolf Barth F. G. Rosengel.

Verkaufsanträge.

[30455] Eine durchaus solide und gutgehende Verlagsbuchhandlung, fast ausschließlich Theaterlitteratur umfassend, ist wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. — Der Verlag wurde bis jetzt hauptsächlich direkt betrieben, wofür ein sehr bedeutendes Adressenmaterial vorliegt, und ist daher, da für den Buchhandel noch wenig geschehen, noch sehr ausdehnungsfähig. Nachweislicher Reinertrag über 10000 M. Die Lagerbestände sind sehr bedeutend. Verkaufspreis 60 000 M. mit entgegenkommenden Zahlungsbedingungen. Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[31815] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Ein würdig ausgestattetes **evangelisches Andachtsbuch** von sorgsam ausgewähltem Inhalt, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung paßt; **vorzügliche Rezensionen** liegen vor. **Kaufpreis** für alle Rechte und die bedeutenden Vorräte samt Matern, Platten u. 9800 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[34549] Antiquariat.

Günstige Gelegenheit für Anfänger.

Altes Geschäft mit sehr grossem, sorgfältig katalogis. Lager antiquar. Bücher aus allen Wissenschaften in schöner Grossstadt preiswert **zu verkaufen**, evtl. auch einzelne Abteilungen. Das Objekt eignet sich auch sehr gut für 2 Herren. Kapitalkraft, Reflektenten erfahren Näheres unter M. J. 34549 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[33818] Wegen Ablebens des Besitzers soll die B. Schmid'sche Buch- u. Kunsthandlung J. Auer in Augsburg verkauft werden. Ernstgemeinte Angebote erbitten dorthin.

Augsburg, den 26. Juli 1898.

B. Schmid'sche Buch- u. Kunsthdlg. J. Auer.

[31279] Sehr erweiterungsf. **Buch- und Accidenzdruckerei**, verbunden m. **Papierwarenhandlung**, in Universitätsstadt Süddeutschl. **zu verkaufen**. Preis 17 000 M. Anzahlung 8500 M. Reingewinn circa 4500 M. Angebote unter J. W. # 31279 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[33528] Ein gut eingeführtes **Insertionsorgan** kathol. Richtung ist zu verkaufen. Angebote unter R. 33528 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufsuche.

[34597] Ein junger tüchtiger Buchhändler sucht in einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg eine solide und rentable Buchhandlung mit Nebenweigen zu kaufen. Diskretion selbstverständlich.

Angebote unter R. M. 34597 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[34442] Eine rentable mittlere od. kleinere Verlagsbuchhandlung sucht sicherer Käufer. Angebote unt. G. 6 Postamt 9, Berlin.

[2014] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. **Elwin Staude.**

Fertige Bücher.

[34515] Da infolge des Hinscheidens unfres großen Reichskanzlers die Nachfrage nach Bismarcklitteratur sich steigern wird, so mache ich auf nachstehend angezeigte Gedichtsammlungen besonders aufmerksam:

Bismarck

in der schwäbischen Dichtung

von

Hans Rudolf Schäfer.

In eleg. Ausstattung 1 M 50 3/4 ord., 1 M 12 3/4 no., 1 M bar u. 7/6.

Die Sammlung enthält Gedichte hervorragender schwäbischer Dichter über Bismarck, wie von Vischer, Weisbrecht, Gerol, J. G. Fischer u. a.

Bismarckworte

Sonette

von

Dr. R. Kemmer, Rektor in Wimpfen.

In eleg. Ausstattung 50 3/4 ord., 38 3/4 no., 35 3/4 bar u. 7/6.

Für die von idealem, patriotischem Geiste durchwobenen Sonette, denen denkwürdige Worte Bismarcks zu Grunde gelegt sind, wurde dem Verfasser ein eigenhändiges Dankschreiben des Fürsten zu teil.

Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Stuttgart. **Max Kielmann.**

Max Simson, Charlottenburg.

[34541] Vor einigen Tagen erschien:

Striese. Ein lustiges Theaterbuch.

Band 1.

Eleg. brosch. 2 M ord., 1 M 50 3/4 netto, 1 M 35 3/4 bar und 7/6; eleg. geb. 3 M ord., nur bar 2 M.

Fünfzig erste Zeitungen brachten über das wirklich eigenartige Werk glänzende Besprechungen, so daß die Nachfrage jetzt sehr groß sein wird.

Als ein sachmännisches Urteil lasse ich die Kritik der „Bühnen-Genossenschaftszeitung“ vom 22. Juli 1898 folgen:

Striese. Ein lustiges Theaterbuch. Mitarbeiter: Oskar Blumenthal, Jacques Burg, Paul Vinsemann, Ludwig Rafowski, Max Reichardt, Alfred Schmasow, Max Schoenau, Julius Stettenheim, Gotthilf Weisstein. — Erster Band. (Charlottenburg, Verlag von Max Simson.)

Unser auf ebenen Bahnen geschäftlichen Ernstes wandelndes Fachblatt hat — leider!!! — nur wenig übrig für den Humor. Zwar kann zuweilen eine kleine lustige Sache in die Rubrik „Allerlei“ geschmuggelt werden, aber die von Jozza Savits vorgeschlagene „Humoristische Ecke“ will sich in unserer Zeitung immer noch nicht einrichten lassen. „Wegen Raummangel“ — wie der technische Ausdruck lautet. Und mit Bedauern müssen wir einstweilen auf den Abdruck einiger köstlicher Sachen aus diesem ersten Bande des „Striese“ verzichten — wegen Raummangel. Wir hoffen aber doch die Freude zu haben, unseren Lesern Proben der Species Bühnenhumor zu geben, wie sie in dem eben in die Öffentlichkeit gelangten lustigen Theaterbuch in üppiger Fülle emporküchert. Der erste Band des „Striese“ ist vielversprechend. Inhaltlich bietet er eine Auswahl der gelungensten Erzeugnisse der Alllitteratur, aber auch geistvolle Sachen, ja sogar formvollendete humoristische Aphorismen und Genrebilder. Dieses Sammelsurium lustiger Einfälle ist trefflich redigiert, was rationelle Einteilung des Stoffes betrifft. Gleichermassen hat die Verlagsanstalt eine sehr hübsche Probe ihrer Leistungsfähigkeit gegeben; die Bignetten geschmackvoll, originell, jede einzelne Pièce in aparter Weise ausgestattet durch charakteristischen Druck. Das Titelblatt zeigt Emil Thomas in seiner weltbekannten Rolle als Striese, — und folgende Verse prangen auf dem ersten Blatte des Buches zur Einführung:

„Ein lustiges Theaterbuch“ —
Das sagt genug.
Was das Theater persifliert,
Glossiert und witzig parodiert,
Das hat im „Striese“ Unterstatt.
Und wenn es Euch gefallen hat,
Erscheint der Striese jedesmal
Am ersten vom Quartal.

Nun — es hat uns gefallen, und wir erwarten mit Vergnügen das Erscheinen des zweiten Bandes am ersten vom nächsten Quartal. J. E.

Rud. Schuster Kunstverlag Berlin SW. 19.

[34502] In meinem Verlag erschien im Juli 1898 das Profil-Bildniss Seiner Durchlaucht des

Fürsten Bismarck

nach der photographischen Originalaufnahme von **Loescher & Petsch** Hofphotographen zu Berlin

Bildgröße 43:33 cm, Papiergröße 88:65 cm.

Preis 10 M ord., 6 M netto bar; Freiexemplare 7/6.

Mit diesem lebenswahren Bildnisse, das neben einer guten Ausführung den Vorzug der **Billigkeit** hat, werden Sie einen **grossen Absatz** erzielen können, und bitte ich, mir behufs prompter Expedition Ihren gefl. Auftrag bald übersenden zu wollen.

Zur Ansicht bedaure ich nicht liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Rud. Schuster

[34503]

Rud. Schuster, Kunstverlag, Berlin S. W. 19.

Von den bisher erschienenen

Bismarck-Bildern

empfehle ich:

1. **Bismarck**, Original-Radierung von R. Girardet. Brustbild, Halbprofil; Bildgr. 36:28 cm, 10 *M.* ord.
2. **Bismarck**, Original-Radierung von Arndt. Kniestück, am Schreibtisch sitzend; Bildgr. 54,5:40 cm, 24 *M.* ord.
3. **Bismarck**, Radierung von W. Hecht nach Fr. von Lenbach. Im Lehnstuhl mit Tabakspfeife; Bildgr. 42,5:34 cm, 20 *M.* ord.
4. **Bismarck**, Radierung von W. Hecht nach Fr. von Lenbach. In Uniform; Bildgr. 42,5:33,5 cm, 20 *M.* ord.
5. **Bismarck**, Radierung von W. Hecht nach Fr. von Lenbach. Kniestück, mit Hut, stehend, Hund neben sich; Bildgr. 65:47 cm, 30 *M.* ord.
6. **Bismarck**, Radierung von W. Rohr nach Fr. von Lenbach. Mit Schlapphut, sitzend; Bildgr. 57:43,5 cm, 36 *M.* ord.

Von den Bildnissen Nr. 1, 2 und 3 stehen **Miniatur-Gravüren** zum Preise von 1 *M.* ord., 60 *S.* netto bar zu Diensten.

Ihren geschätzten Aufträgen sehe ich baldigst entgegen. Zur Ansicht bedauere ich nicht liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Rud. Schuster

✠ Fürst Bismarck. ✠

[34505] Anlässlich des Hinscheidens des

Alt-Reichskanzlers

des unvergesslichen Mitbegründers des Deutschen Reiches, bringe ich als bleibendes Andenken die in meinem Verlage erschienenen und von Seiner Majestät dem Kaiser Wilhelm II. huldvollst entgegengenommenen letzten und vom Fürsten Bismarck mit seiner Unterschrift versehenen

Originalaufnahmen

in Erinnerung. Ich bemerke dabei gleichzeitig, dass die Bilder unter Professor von Lenbachs Leitung aufgenommen worden sind.

- a) **Gruppenbilder der Familie Bismarck** mit ihrer nächsten Umgebung.
Royalformat 20 *M.* Panelformat 6 *M.* Cabinetformat 2 *M.*
- b) **Fürst Bismarck zu Pferde.**
Panelformat 6 *M.* Cabinetformat 2 *M.*
- c) **Fürst Bismarck in Civil**

I. mit Mütze und Stock	}	Panelformat 6 <i>M.</i> Cabinetformat 2 <i>M.</i>
II. ohne Mütze, mit Stock		
III. ohne Mütze und ohne Stock		
- d) **Fürst Bismarck in Uniform**

I. mit Kürass und Helm	}	Panelformat 6 <i>M.</i> Cabinetformat 2 <i>M.</i>
II. mit Kürass ohne Helm		
III. in Generalsuniform		

Ich liefere direkt und bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Bestellungen erbitte umgehend, womöglich telegraphisch, um dieselben schleunigst erledigen zu können.

Hochachtungsvoll

München, 1. August 1898.

Kunsthandlung Ulrich Putze.

[34507] Nachdem nun wieder größere Nachfrage nach dem in unserem Verlage erschienenen illustrierten Prachtwerke:

Bismarck's geflügelte Worte in Bild und Schrift

gr. 4^o; in illustriertem Umschlag geheftet
3 *M.* 50 *S.* ord., 2 *M.* 25 *S.* netto,
2 *M.* netto bar; in eleg. Orig.-Einband
5 *M.* ord., 3 *M.* no. (nur) bar

sein wird, bitten wir um erneute Verwendung und stellen Handlungen mit offener Rechnung auf Verlangen 1 Exemplar geheftet in Kommission zur Verfügung.

Die Idee, die eigenartigen Schlagwörter des größten Staatsmannes, die derselbe bei verschiedenen Gelegenheiten, wie im Reichstage, im Preussischen Abgeordneten-Saale und in engeren Kreisen anwandte und die viel dazu beitrugen, daß er bei der deutschen Nation populär wurde, durch originelle Illustrationen zu veranschaulichen und zu erläutern, fand allgemeine Anerkennung und ist von allen Freunden und Verehrern Bismarcks mit Begeisterung aufgenommen worden.

Berlin S. 14.

W. Moeser Hofbuchhandlung.

Verlag von Hermann Paetel in Berlin.

[Z] [34148]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Deutsches Kolonial-Handbuch.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

Rudolf Fitzner.

8^o. 462 Seiten. 5 Karten. Elegant gebunden 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* bar; brosch. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* no., 3 *M* 50 *S* bar.

Enthält ein Verzeichnis aller in den Kolonien thätiger Offiziere, Beamten, Missionare, Kaufleute und Pflanzer.

Das deutsche Kolonial-Handbuch bietet in kurzen Zügen eine treffende, erschöpfende Darstellung der geographischen, ethnographischen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse unserer Schutzgebiete und ermöglicht bei seiner scharf gegliederten Einteilung des an Einzelheiten überreichen Stoffes die Verwendung als **Nachschlagewerk** in allen kolonialen Dinge betreffenden Fragen.



Der Südpol.

Die Südpolarforschung

und

die deutsche Südpolar-Expedition

von

Dr. Georg Meier.

Mit einer Karte.

8^o. 66 Seiten. Broschiert 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 10 *S* no., 1 *M* bar.

Die Enthüllung des antarktischen Gebiets wird zweifellos die wichtigste Aufgabe der geographischen Forschung der Zukunft bilden. Schon jetzt wendet sich das Interesse der Gelehrten wie des Publikums mit Eifer jenem letzten unbekanntem Erdräume zu. Von verschiedenen Nationen werden Südpolexpeditionen vorbereitet, und auch in Deutschland hat sich ein Komitee gebildet, das eine national-deutsche Expedition großen Stils zur Erforschung des Südpols ins Leben rufen will.

Wir können dem Leser, der sich über diese wichtige Tagesfrage rasch, angenehm und zuverlässig unterrichten will, nichts Geeigneteres empfehlen als die Lektüre dieses interessanten Werkchens.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Elßholzstraße 12.

Hermann Paetel.

Zum Andenken an Bismarck. Jeder Bismarck-Verehrer ist Käufer!

[Z] [34519] Bitte die geehrten Herren Kollegen, sich recht thatkräftig für meine Bismarck-Anthologie:

Der eiserne Kanzler im Deutschen Lied.

Ein Gedenkbuch für das Deutsche Volk. Herausgegeben von Paul Grotowsky zu verwenden.

Eleg. geb. 4 M ord., eleg. brosch. 3 M ord.

Ich kann nur bar liefern, stelle Ihnen aber ganz außerordentlich günstige Bezugsbedingungen, damit Sie für Ihre Bemühungen einen großen Nutzen haben.

Ich liefere sowohl gebundene wie broschirierte Exemplare.

mit 50% Rabatt und auf 6 ein Freieemplar!

Außerdem mache ich Sie darauf aufmerksam, daß ich ca. 100 sehr gut erhaltene broschirierte Remittenden-Exemplare besitze, die ich Ihnen für 1 M pro Exemplar offeriere.

Ich erbitte Ihre werten Bestellungen möglichst mit direkter Post.
Sießen.

Hochachtungsvoll
Karl Krebs, Verlag.

Verlag von Seemann & Co. in Leipzig.

[Z] [34188] Soeben erschien:

Aus den von uns verlegten

Vorbildern für häusliche Kunstarbeiten

von

Franz Sales Meyer

haben wir, mehrfachen uns ausgesprochenen Wünschen entgegenkommend, eine Anzahl Einzelausgaben, den einzelnen Techniken häuslicher Kunstarbeiten entsprechend, herstellen lassen, und zwar:

- 1) Holzbrand. 10 Tafeln. 1 M ord., 75 δ netto.
- 2) Lederschnitt. 10 Tafeln. 1 M ord., 75 δ netto.
- 3) Holzmalerei. 10 Tafeln. 1 M ord., 75 δ netto.
- 4) Lederplastik u. Lederbrand. 10 Tafeln. 1 M ord., 75 δ netto.
- 5) Kerbschnitt. 7 Tafeln. 75 ord., 55 δ netto.
- 6) Porzellan-, Majolika-, Fayence-Malerei. 10 Tafeln. 1 M ord., 75 δ netto.
- 7) Kleiseisenarbeit. 4 Tafeln. 50 δ ord., 35 δ netto.

Die Vorlagen zeichnen sich durch künstlerischen Geschmack in der Erfindung, klare Darstellung in der Ausführung aus, sind nicht schwer, so dass wir überzeugt sind, dass sie den Beifall aller derer finden werden, die sich mit den obigen Liebhaberkünsten beschäftigen. Namentlich künstlerisch veranlagten Damen bitten wir die Mappen vorzulegen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Seemann & Co.

[34440] Wir empfehlen als Andenken für jeden Patrioten unsere herrliche Helio-gravüre:

Fürst Bismarck im 80. Lebensjahr

von F. von Lenbach.

Gr. 8°. Preis 1 M mit 40% u. 7/6.

In Eichenleiste 3 M ord., 1 M 80 δ no.

Kiste für 1 u. mehrere 30 δ .

Berlin SW.

Schultze & Velhagen.

[34556] In meinem Verlage erschienen soeben Professor M. Oppenheims Bilder aus dem altjüdischen Familienleben in Form von

Ansichtspostkarten.

Preis per Serie, bestehend aus 20 Postkarten nebst einer Beschreibung

2 M ord., 1 M bar.

Ueberall, wo Israeliten wohnen, wird durch serienweises Ausstellen ein enormer Absatz zu erzielen sein.

Frankfurt a/M.

A. J. Hofmann, Buchhandlung.

[34417] Verlag von
Herm. Desterwiz Nachf.
in Leipzig:

Dr. O. Kunz Müller,
Otto von Bismarck's
staatsrechtliche
und wirtschaftspolitische Anschauungen.

Nach seinen Parlamentsreden
und öffentlichen Kundgebungen.

1 M ord., 75 δ netto, 60 δ bar;
eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 δ no.,
1 M 35 δ bar.

— Freieemplare 7/6. —

[Z] [34489] Soeben erschien:

Eisenbahnbetriebsgefährdungen

dargestellt für den Gebrauch

beim

Unterricht und zum Selbstunterricht
der

im äußeren Dienst beschäftigten mittleren
und unteren Eisenbahnbetriebsbeamten

von

A. Neumann,

Geh. Baurath, Mitglied der Königl. Eisenbahndirektion zu Halle a. S.

Kart. Preis 60 δ .

Bei Ihren Bestellungen bitte ich zu berücksichtigen, daß die Königl. Preussischen Eisenbahn-Direktionen und die Beamten derselben Exemplare des Buches zu einem ermäßigten Preise beziehen. Diese Exemplare können durch den Buchhandel nicht geliefert werden.

Ihren anderweitigen Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, August 1898.

Julius Springer.

Kunstverlag der Photographischen Gesellschaft in Berlin.

Z^[34408]

Fürst Bismarck.

Bildnisse und hervorragende Ereignisse aus seinem Leben.

Ganze Figur.

Kürassier-Uniform ohne Kopfbedeckung mit der Unterschrift: „Ohne Kaiser kein Reich“ nach dem Gemälde von Anton von Werner im Rathause zu Saarbrücken.

Formate: Photographie. Imperialformat, weiss 12 *M* ord., chin. 15 *M* ord. Folio 3 *M* ord. Boudoir 3 *M* ord. Kabinett 1 *M* ord.

Kniestück in Civil

nach dem Original-Gemälde von Lenbach in der Königlichen National-Galerie zu Berlin.

Formate: Photographie. Extraformat, weiss 45 *M* ord., chin. 50 *M* ord. Imperial 12 *M* und 15 *M* ord. Folio 3 *M*. Boudoir 3 *M*. Kabinett 1 *M*.

Kniestück in Kürassier-Uniform mit Mantel und Helm nach dem Original-Gemälde von Lenbach im städtischen Museum zu Leipzig.

Photogravüre. H. 71 cm, Br. 60 cm, 40 *M* ord.

- 1) **Brustbild in Civil** nach einer Skizze
- 2) **Brustbild in Civil** nach dem Bilde in der Kgl. National-Galerie
- 3) **Brustbild mit Helm** aus dem Bilde des Leipziger Museums
(nach Original-Gemälden von Lenbach).

Formate: No. 1 und 2 als Photographie in Extra 45 *M* und 50 *M* ord. Imperial 12 *M* und 15 *M* ord. Folio 3 *M*. Boudoir 3 *M*. Kabinett 1 *M*. No. 2 und 3 als Photogravüre. Imperial 15 *M* ord.

Kaiser Wilhelm I. und seine Paladine.

Reiterbildnisse nach Camphausen

Formate: Photographie. Extra 45 *M* und 50 *M* ord. Imperial 12 *M* und 15 *M* ord. Folio 3 *M*. Boudoir 3 *M*. Kabinett 3 *M*.

Bismarcks und Napoleons Zusammentreffen auf der Chaussee von Donchery

nach dem Gemälde von A. v. Werner im Sedan-Panorama — (Bismarck reitet dem Wagen Napoleons entgegen). —

Formate: Photographie. Extra 45 *M* und 50 *M* ord. Imperial 12 *M* und 15 *M* ord. Folio 3 *M*. Boudoir 3 *M*. Kabinett 1 *M*.

Begegnung des Fürsten Bismarck mit Napoleon nach der Schlacht bei Sedan

nach Camphausen — (Fürst Bismarck vom Pferde abgestiegen, Napoleon grüssend). —

Formate: Photographie. Extra, Imperial, Folio, Kabinett.

Kaiser Napoleon durch den Fürsten Bismarck am Morgen nach der Schlacht bei Sedan zu König Wilhelm geleitet

nach Camphausen

Formate: Photographie. Extra, Imperial, Folio, Kabinett.

Kapitulationsverhandlungen von Sedan

nach A. v. Werner im Sedan-Panorama zu Berlin.

Nur in Photographie. Extraformat, weiss 45 *M* ord., chin. 50 *M* ord.

Kaiserproklamation in Versailles (18. Jan. 1871)

nach dem bekannten Bilde von A. v. Werner in der Ruhmeshalle zu Berlin.

Photogravüre. H. 70 cm, Br. 83 cm, 50 *M* ord. Photographie. Extra, Imperial, Folio, Kabinett.

Friedensverhandlungen in Versailles

nach dem Gemälde von C. Wagner.

Photographie. Imperialformat 12 *M* und 15 *M*; Folio und Kabinett.

Berliner Congress im Jahre 1878 (mit den Porträts aller hervorragenden europäischen Staatsmänner, Bismarck im Vordergrund)

nach dem Gemälde von A. v. Werner im Rathause zu Berlin.

Photographie. Nur in Extraformat, weiss 45 *M* ord., chin. 50 *M* ord.

Die feierliche Eröffnung des deutschen Reichstages durch Kaiser Wilhelm II. am 25. Juni 1888

— (Fürst Bismarck im Vordergrund) —

nach dem berühmten Gemälde von A. v. Werner im Privatbesitze Sr. Majestät des Kaisers.

Photographie. Doppelsextraformat 150 *M* ord. Photogravüre. H. 53 cm, Br. 88 cm, 50 *M* ord.

Bismarck-Album.

Herausgegeben zu des Fürsten 80. Geburtstage, 1. April 1895. 12 Blatt Folio-Photographien in Mappe, Preis: 24 *M* ord.

33¹/₃% und 13 12, bei Folio und Kabinett 40% und 13 12.

Z 34496] **Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

Die tiefe Trauer, in die das deutsche Volk durch den Tod des Fürsten Bismarck versetzt worden ist, dürfte auch das allgemeinste Interesse für alle Werke über denselben von neuem wachrufen. Wir bitten daher Ihr Lager sofort mit unserer Bismarck-Litteratur zu versehen.

Otto von Bismarck.

Ernstes und Heiteres aus dem Leben des großen Kanzlers für Jung und Alt
in 40 5farbigen Bildern von **Carl Köhling** und 40 Seiten Text von **K. Hofmann**.

Preis elegant kartoniert mit kunstvoller Deckenzeichnung 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto, 4 *M* bar; in hochfeinem Halbfranzbände 9 *M* ord., 6 *M* bar.

==== Freiegemplare 11/10, 28/25, 57/50, 115/100 ====
(unter Berechnung des Einbandes für das Freiegemplar der geb. Ausgabe).

Es ist kein „Bilderbuch“ in gewöhnlichem Sinne des Wortes, welches mit diesem Bismarck-Werke dem deutschen Publikum geboten wird. Eine zusammenfassende Darstellung von Bismarcks Leben begleitet die in reichstem Farbendruck ausgeführten Köhling'schen Bilder und erzählt die bildlich zur Anschauung gebrachten Episoden aus dem Leben unsres Bismarck im Zusammenhange mit den Ereignissen der Zeit und den jeweiligen Situationen, in denen sie sich abgespielt haben. Dadurch gewinnen die Vorgänge an Bedeutung und Verständlichkeit.

Die Textanordnung ist so getroffen worden, daß — unbeschadet der zusammenhängenden Darstellung — jedem Bilde die zu ihm gehörige Textseite gegenübersteht. Die unterstrichenen Textstellen beziehen sich speziell auf den auf dem danebenstehenden Bilde dargestellten Vorgang.

Das Buch ist bestimmt für Alt und Jung! Mögen die hehren Eigenschaften unsres Bismarck, wie das Buch sie in Wort und Bild zur Anschauung bringt: Liebe zum Vaterlande, Treue zum angestammten Herrscherhause, Klarheit des Geistes, Energie des Handelns und Vornehmheit der Gesinnung, den Erwachsenen zur Bewunderung, der Jugend und der kommenden Generation als Vorbild und zur Nachahmung dienen.

Ferner empfehlen wir zur erneuten Verwendung nachstehende ältere Bismarckwerke unseres Verlages:

Bismarck-Album des Kladderadatsch 1849—1890.

==== 26. Auflage. ====

Mit 500 Zeichnungen von Wilhelm Scholz und vier faksimilierten Briefen des Alt-Reichskanzlers.

Groß-Quart-Format 24 Bogen.

Elegant kart. 6 *M* ord., 4 *M* bar; fein gebunden 9 *M* ord., 6 *M* bar.

Bismarck-Gedichte des Kladderadatsch 1862—1894.

→ 4. Auflage. ←

Mit 100 Illustrationen von W. Scholz und G. Brandt.
Mit Erläuterungen herausgegeben von Horst Kohl.

Okta-Format 25 Bogen.

Preis eleg. kart. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto, 2 *M* bar;
fein geb. 4 *M* ord., 3 *M* netto, 2 *M* 70 *S* bar.

In Liebhaber-Einband 10 *M* ord., 7 *M* bar.

Die Bismarckade fürs deutsche Volk.

Ein humoristisches Heldengedicht

in 10 Gesängen von **Rudolf Genée**. Mit vielen
Zeichnungen von G. Brandt und C. Sellmer.

Preis in farbigem Umschlag broschiert 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* no.,
1 *M* 35 *S* bar.

Frei-Exemplare für diese 3 Werke: 7/6 *x*.

Das Bismarck-Album kann ausnahmslos nur noch bar geliefert werden, da die Auflage zu Ende geht.

Die übrigen Werke liefern wir auch in Kommission. — Wir bitten zu verlangen, wo möglich direkt.

Die Herren Bar-Sortimenter **F. Volkmann, K. F. Koehler, L. Staackmann** in Leipzig und **Albert Koch & Co.** in Stuttgart liefern zu unseren Original-Netto-Preisen.

Berlin W. 66.

A. Hofmann & Comp.

Bismarck-Postkarten

Ferner in Vorbereitung: Karte mit Schlapphut 100 Stück 3 M; Gravure-Aufnahme n. d. Leben 100 Stück 15 M.
 [34539] Alle Bestellungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs **nur unter Postnachnahme** (bei Voreinsendung des Betrages franko) expediert.
 Kaiser Wilhelm, Kaiser Franz Joseph, Radierung, 100 Stück 15 M.
 A. Hildebrandt, Kunstverlag, Berlin W. 9.
 König Ludwig, König Albert, Prinzreg. Luitpold, Radierung, 100 Stück 15 M.

Unser Bismarck auf dem Totenbett.

[34552] Kabinett-Photographien à 1 M ord., 60 S netto,
 Imperial- „ à 3 M ord., 2 M netto.
 Lieferung per Kasse direkt.

Atelier Koch, Kunstanstalt,
 Quedlinburg.

Fürst Bismarck †

[Z] [34517] Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Im Dienst des Vaterlands.

Fürst Bismarck in seinen Aussprüchen.
 Von E. Schröder,
 Herausgeb. von Werken Friedrichs des Großen.
 12 Bogen 8°. Geh. 2 M; geb. 3 M ord.

Jeder Ausspruch aus dem Munde eines Mannes wie Bismarck hat Anspruch auf Beachtung und Festhaltung für alle Zeiten.

Portrait des Fürsten Bismarck.

Kupfer-Radierung
 von

Paul Salm.

Jung-Bismarck.

Nach einer im Familienbesitz befindlichen Zeichnung aus dem Jahre 1834.

Kupfer-Radierung
 von

Prof. Wilhelm Krauskopf.

- a) Große Ausgabe auf Chinois-Papier. Format 38:44 cm. 1 M 50 S ord.
- b) Kleine Ausgabe. (Format wie in „Nord und Süd“.) 1 M ord.

Zu Bestellungen wollen Sie sich bei liegender Verlangzetteln bedienen.

Breslau, den 1. August 1898.
 Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

hundertsechzigster Jahrgang.

[Z] [34580] Soeben erschien in m. Verlag:

Führer über die Schlachtfelder um Metz.

Einziger nach amtlichen Quellen zusammengestellter Wegweiser, bearbeitet u. herausgegeben von A. Geibel, Kriegergräberwärter in Gorze. Mit 64 Abbildungen d. Denkmäler u. 3 Karten d. Schlachtfelder um Metz mit einzeln. Wegen und amtlichen Nrn. der Denkmäler und Kriegergräber.

Preis 2 M 40 S ord., 1 M 80 S no.

Dieser amtliche Führer ist von jedem Schlachtfeldbesucher gesucht und für alle Bibl. d. Kriegervereine etc. unentbehrlich.

Metz, 1. August 1898.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

✦ Bismarck. ✦

[34508] In unserem Verlag ist erschienen:

Fürst Bismarck.

Der gute Genius seines Volkes.
 Eleg. brosch. Preis 50 S ord., 35 S bar.

Fürst Bismarck.

Festrede zum 80. Geburtstage des Fürsten.
 Eleg. brosch. Preis 40 S ord., 30 S bar.

Der Verfasser beider Schriften ist Dr. P. J. Bée, Sekretär u. Bibliothekar am Bayr. Gewerbemuseum.

Joh. Phil. Raw'sche
 Verlagsbuchhandlung
 (J. Braun) in Nürnberg.

in Faksimile-Druck m. Helm und Trauerband, 100 Stück 3 M, 500 Stück 12 M 50 S.

in Radierung, prächtiges Kunstblatt, ohne Kopfbedeckung 100 Stück 15 M.

Kanter & Mohr

Architekturbuchhandlung
 Berlin SW. 12, Charlotten-Str. 83.

[34141] Wir bitten zur Fortsetzung zu verlangen:

Robert Mühlberg Kleine

Architekturen und Details

Eine Sammlung kleiner Villen und Wohnhäuser.

Aufnahmen nach der Natur.

Serie II

Lieferung 2

(Die Lieferungen 3 und 4 erscheinen Ende 1898 und Mitte 1899).

25 Tafeln in Lichtdruck.

10 M ord., 7 M 50 S netto,
 6 M 65 S bar.

Hochachtend

Berlin, den 1. August 1898.

Kanter & Mohr.

Preisherabsetzung.

[33981]

L. Wallace (Verfasser von „Ben Hur“)

Der Prinz von Indien

oder

Der Fall von Konstantinopel

2 Bände -

Autorisirte Uebersetzung

broch. (früh. Preis 8 M), herabges. Preis 5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 30 S bar; geb. (früh. Preis 10 M), herabges. Preis 6 M 50 S ord., 5 M no., 4 M 50 S bar.

Ein Probe-Exemplar broch. u. gebdn. für 6 M bar.

Bitte um gefl. weitere thätige Verwendung für dieses hochinteressante Buch.

Freiburg (Baden), 1. August 1898.

Friedrich Ernst Fehsenfeld,
 Verlagsbuchhandlung.

[34284]

Hanfstaengl's Porträt-Collection

Fürst Bismarck

Preise der Photographieen und Photogravuren

<i>C</i> = Cabinet-Format	1 M.	<i>Kaiser-Format</i>	8 M.
<i>F</i> = Folio-Format	3 „	<i>I</i> = Imperial-Format	15 „
Panel-Format	4 „	<i>Facs.</i> = Facsimile-Format	27 „
<i>R</i> = Royal-Format	6 „	<i>E</i> = Extra-Format	50 „

Die in Folio-Format vorhandenen Porträts sind auch in Panel-Format, die in Royal-Format vorhandenen auch in Kaiser-Format zu haben.

		Photographie	Photo- gravure
I	Fürst Bismarck. Aufnahme nach dem Leben. Brustbild vom Jahre 1878. Interimsuniform	<i>C F R I Facs.</i>	<i>F I</i>
II	Fürst Bismarck 1890. Nach dem Originale von <i>Frz. v. Lenbach.</i> Kürassieruniform. Kniestück	<i>C F R I Facs. E</i>	<i>I</i>
III	Fürst Bismarck 1890. Nach dem Originale von <i>Frz. v. Lenbach.</i> Kürassieruniform. Brustbild		<i>I</i>
IV	Fürst Bismarck 1891. Nach dem Originale von <i>Frz. v. Lenbach.</i> Kürassieruniform. Brustbild	<i>C F R</i>	<i>I</i>
V	Fürst Bismarck 1893. Nach dem Originale von <i>Frz. v. Lenbach.</i> Kniestück. Civil	<i>C F R I E</i>	
VI	Fürst Bismarck, am Bundesrathstische. Nach dem Originale von <i>A. v. Werner.</i>	<i>C F R I</i>	
VII	Fürst Bismarck 1895. Porträtskizze nach dem Leben von <i>Fr. v. Lenbach</i>	<i>F</i>	
VIII	Fürst Bismarck 1896. Nach dem Originale von <i>Fr. v. Lenbach.</i> Ganze Figur. (Das Original befindet sich im Reichskanzler-Palais)	<i>C F R I E</i>	<i>E</i>
IX	Fürst Bismarck 1896. Nach dem Originale von <i>Fr. v. Lenbach.</i> Civilanzug. Kniestück u. sitzend	<i>C F R I</i>	<i>I</i>
X	Fürst Bismarck 1897. Nach dem Originale von <i>Fr. v. Lenbach.</i> Civilanzug. Kniestück	<i>C F R I</i>	
XI	Fürst Bismarck 1897. Profil. Nach dem Originale von <i>Fr. v. Lenbach</i>	<i>C F R I</i>	

Hanfstaengl's Porträt-Collection

Fürst Bismarck

Ferner als Novität in Vorbereitung:

		Photographie	Photo- gravure
XII	Fürst Bismarck 1898. Kniestück, Civil im Sachsenwalde, begleitet von seinen zwei Doggen. Nach dem Originale von <i>Walter Petersen</i>	C F R I	I
XIII	Fürst Bismarck 1898. Brustbild mit Pfeife. Nach dem Originale von <i>Fr. von Lenbach</i>	C F R	
XIV	Fürst Bismarck 1898. Kniestück, sitzend, in Kürassieruniform. Nach dem Originale von <i>Fr. von Lenbach</i>	C F R I	
XV	Fürst Bismarck 1898. Brustbild mit weisser Cravatte. Profil. Nach dem Originale von <i>Fr. von Lenbach</i>	C F R	
XVI	Fürst Bismarck 1898. Kniestück mit Schlapphut, im Sachsenwald sitzend. Nach dem Originale von <i>Fr. von Lenbach</i>	C F R I	
XVII	Fürst Bismarck 1898. Kniestück. Nach dem Originale von <i>Fr. von Lenbach</i>	C F R I	

Die fotogr. Ausgaben sind bis zum Royal-Format in unveränderlichem Kohle-
druck hergestellt. Prospekt mit Miniaturabbildungen in Vorbereitung.

München, 1. August 1898

Franz Hanfstaengl.

756*

PHOTOGRAPHISCHE UNION

Z [34285]

Fürst Bismarck †

Die vorzüglichsten Bildnisse Bismarcks, welche den grössten Mann des Jahrhunderts so darstellen, wie er war in der Zeit seiner Thaten, in der Kraft seiner machtvollen Gestalt sind die

Franz von Lenbach's

Die „Moderne Galerie“ der Photographischen Union in München verzeichnet ihrer sieben und zwar als

Photographieen

Formate:

Verlags- No.	Fürst Bismarck	Faksimile	Imperial	Imperial- Panel*	Royal	Royal- Panel*	Folio	Boudoir*	Kabinett
		№ 30.— ord. № 18.— no.	№ 12.— ord. № 7.20 no.	№ 15.— ord. № 9.— no.	№ 7.50 ord. № 4.50 no.	№ 10.— ord. № 6.— no.	№ 3.— ord. № 1.80 no.	№ 4.— ord. № 2.40 no.	№ 1.— ord. № .60 no.
591	stehend, Hut in der Hand	■			■	■			
592	mit Schlapphut	■			■	■			
593	sitzend, ohne Hut	■			■	■			
594	lesend	■			■	■			
2766	Kürassier-Uniform mit Helm	■							
3237	in der Laube				■	■			
3245	Civil, stehend				■	■			
* Auf schwarzem Luxus- karton mit schrägen Gold- kanten.		Freiexplre. 7/6	Freiexemplare 13/12, auch gemischt in den gleichen Formaten			v. 10 Expl. an à № 1.50 auch gemischt	Freiexplre. 13/12 auch gemischt	Freiexplre. 13/12 100 Kabinett № 50.— no.	

Jedes einzelne der sieben Porträts ist als Photographie in den Formaten erschienen, die in obiger Aufstellung nicht durch einen ■ blockiert sind.

Als Photogravüren,

für den Wandschmuck besonders geeignet, sind erschienen:

No. 3237 Fürst Bismarck in der Laube in **Faksimile**-Format $\frac{№ 30.— ord.}{№ 18.— no.}$ Freiexemplare 7/6.

Dieses Blatt empfiehlt sich vermöge seiner monumentalen Grösse zur Verwendung überall da, wo es sich um ein Repräsentations-Bildnis des Fürsten handelt.

No. 593 Fürst Bismarck sitzend, ohne Hut } in **Imperial**-Format № 15.— ord., № 9.— no., Freiexemplare 13/12, auch gemischt.
No. 2766 Kürassier-Uniform mit Helm } Die Imperial-Photogravüren werden überall da gekauft, wo das Bedürfnis be-
No. 3245 Civil stehend } stehen wird, das Andenken an den Fürsten im Wandschmuck dauernd festzuhalten.

Die Nachfrage nach Porträts des „**eisernen Kanzlers**“ wird derjenigen nach Kaiser-Bildnissen im Jahre 1888 gleichen.

Wir erbitten Ihre Bestellungen auf den beigegeführten Verlangzetteln und bemerken, dass solche nach der Reihenfolge des Eingangs **sofort** erledigt werden.

Die Photogravüren seien unter den Blättern grösseren Formates besonders empfohlen.

München, 31. Juli 1898

Photographische Union



(Z) [34518]

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

Soeben ist erschienen:

Beiträge
zur
Alten Geschichte und Geographie.

Festschrift

für

Heinrich Kiepert

zur

Vollendung seines 80. Geburtstages

31. Juli 1898

dargebracht

von

Freunden und Verehrern.

24¹/₄ Bogen. Lex.-8^o mit 2 Heliogravuren, 2 Kärtchen und zahlreichen Abbildungen im Text.

Preis 28 *M* ord., 21 *M* netto. (Nur fest und bar.)

Inhalts-Verzeichnis.

- 2 Porträts des Jubilars. (Heliogravüre.)
- R. Koldewey, Der Tempel von Segesta. (Heliogravüre nach einer Handzeichnung des Autors.)
- J. Partsch, Der hundertste Meilenstein, mit einer Karte.
- A. Weber, Aus alter Zeit.
- E. Hübner, Die Nordwest- und die Südwestspitze von Hispanien.
- H. Gelzer, Geographische Bemerkungen zu dem Verzeichniss der Väter von Nikaea.
- A. v. Domaszewski, Die Namen römischer Kastelle am Limes Arabicus.
- Th. Nöldeke, Kardu und Kurden.
- H. Dessau, Die Vorgänge bei der Thronbesteigung Hadrians.
- Theodor Mommsen, Die italischen Regionen.
- Konrad Kretschmer, Der Globus Johannes Schöners vom Jahre 1520.
- Ernst Fabricius, Zur Ortskunde von Karien.
- Wilhelm Tomaschek, Historisch-Topographisches vom oberen Euphrat und aus Ost-Kappadokien.
- Rudolf Heberdey, Nisa und Komba, zwei Städte der lykischen Milyas.
- Ernst Kalinka, Zur historischen Topographie Lykiens.
- H. Hirt, Die sprachliche Stellung des Illyrischen.
- Karl Zangemeister, Zur Geographie der Rheinlande bei Ptolemaeus II 9 § 9.
- O. Puchstein, Der Tempel auf Ortygia.
- Ch. Hülsen, Zur Topographie des Capitols. Mit einer Karte.
- Walther Judeich, Skepsis.
- Otto Benndorf, Topographische Urkunde aus Ephesos.
- O. Hirschfeld, Der Name Germani bei Tacitus und sein Aufkommen bei den Römern.
- Eugen Oberhammer, Imbros.
- C. F. Lehmann, Zu Herodot und Hecataeus.
- Kubitschek, Skordapia in Phrygien.
- Zum Psephisma der Lykaonier für Nekasippos.
- Wilhelm Sieglin, Die Ausdehnung des Hellespontes bei den antiken Geographen.
- Theodor Schreiber, Vorbemerkungen zu einer Typologie der hellenistischen Stadtgründungen.

Berlin, 1. August 1898.

Sechshundertsechzigster Jahrgang.

757

Z [34448]

Bismarck †

Eins der bestgeschriebenen und leichtverkäuflichsten Werke über den nunmehr verewigten Staatsmann ist:

Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks.

Politische Geschichte von 1871 bis 1890.

Von **Dr. Hans Blum.**

In Leinenband 5 *M* ord.; in Kommission 3 *M* 50 *S*, fest und bar 3 *M* 35 *S* netto und 7/6 Exemplare.

Eine lebhaftere Verwendung für das echt nationale Werk muß eben jetzt, wo der Name des großen Kanzlers auf aller Lippen schwebt, zu lohnenden Erfolgen führen. Wir liefern bereitwillig in Kommission; Prospekte gratis, mit Firma-Ausdruck 2 *M*.

Leipzig und Wien, 1. August 1898.

Bibliographisches Institut.

[34547] Bitte um thätige Verwendung für das in meinem Verlage erschienene Souvenir:

Unser Bismarck und sein Heim.

26 Ansichten von Schönhausen, Varzin und Friedrichsruh mit **Portrait des Fürsten,** Familienwappen etc.

in Photochrom-Manier, in Form eines Eichenblattes, fächerartig gefasst und elegant ausgestattet.

5 Seiten Inhalt.

Dieses Werkchen eignet sich besonders zum Massenabsatz bei Gedächtnisfeiern für den Fürsten Bismarck.

Preis pro Stck. 50 *S* m. 33 $\frac{1}{3}$ *S* $\frac{0}{10}$ Rab. u. Freiexpl. 11/10, 35/30, 60/50, 125/100.

Leipzig.

Louis Glaser.

Bismarck †

Z [34495] Wir bitten zu verlangen:

Fürst Otto von Bismarck

von

F. Bornhaf.

3 $\frac{1}{2}$ Bogen, 30 *S* ord.
mit 50% netto und bar und 7/6.

100 Expl. für 12 *M* bar.

500 " " 55 *M* "

1000 " " 100 *M* "

Diese kurze gemeinverständliche Biographie des „eisernen Kanzlers“ eignet sich besonders zum Massenvertrieb. Gef. Bestellungen sehen wir möglichst mit direkter Post entgegen.

Hochachtend

Berlin W. 35, den 1. Aug. 1898.

F. Fontane & Co.

Z [33682] **Librairie
C. REINWALD. — SCHLEICHER frères
EDITEURS,**

PARIS, 15, RUE DES SAINTS-PÈRES,
15, PARIS.

Auslieferung durch Bernhard Hermann in Leipzig.

Soeben erschienen

L'ANNEE BIOLOGIQUE

COMPTES RENDUS ANNUELS
DES TRAVAUX

DE

BIOLOGIE GÉNÉRALE

PUBLIÉS SOUS LA DIRECTION DE

YVES DELAGE

Professeur à la Sorbonne.

AVEC LA COLLABORATION DE

M.M. Bataillon, Beauregard, Bedot,
Beraneck, Bertrand, Bourquelot,

Bulot, Cantacuzène, Chabré, Charrin,
Contagne, Cuénot, Dantan,

Davenport, Defrance, Delage (M.),
Demoor, Deniker, Florentin,

Goldsmith (Mlle), Hecht, Henneguy,
Hérouard, Jaccard, Joyeux-Laffaie,

Labbé, Laguesse, Mallèvre, Mann,
Marchal, Marillier, Massart,

Mendelssohn, Ménégau, Metchnikoff,
Pergens, Pettit, Philibert,

Phisalix, Prenant, Pruvot, Saint-Remy,
Simon, Szezawinska (Mlle),

Terre, Thomson, de Varigny, Vaschide,
Vuillemin et Wauthy.

SECRÉTAIRE DE LA RÉDACTION:

GEORGES POIRAULT

Docteur ès sciences.

DEUXIÈME ANNÉE

1896

Un fort vol. grand in-8^o.
de XXXVI-808 pages, avec figures. 20 fr.

20 fr. ord. = 15 fr. netto,
bar wenn 3 Expl. auf einmal: 3/2 Expl.
(oder 33 $\frac{1}{3}$ *S* $\frac{0}{10}$).

Wir liefern die Bände à coad.
Prospekte stehen zu Diensten.
Auslieferung durch Bernhard Hermann in Leipzig.

Paris, Juli 1898.

Schleicher Frères.

Im Frühjahr erscheinen:

34450]

Zwei interessante Porträts

des

Fürsten Bismarck +

von

Conrad Fehr.

Bildgröße 34×43 cm, Kartongröße 60×73 cm, gerahmt 74×85 cm.

Die Bilder sind in bestem Lichtdruck von der bekannten Firma „Graphische Gesellschaft“ in Berlin ausgeführt und kosten:

für **Staffelei, Mappe** etc.
auf starkem, grauen Karton mit Handpressung und weißem
Centrum aufgezogen

==== Mark 6,—. ====

als **Wandschmuck**
in vornehmem Eichenrahmen mit innerer ornament. Goldleiste

==== Mark 18,—. ====

Die beiden Porträts des bekannten Malers, dem es vergönnt war, die Züge des Fürsten nach dem Leben zu studieren, stellen den großen Kanzler aus dem Anfang der achtziger und dem Anfang der neunziger Jahre dar und packen jeden Beschauer durch die Größe der Auffassung und ihre Naturwahrheit. Das eine Bild zeigt uns den Mann von überlegenstem Geiste und eiserner Willenskraft, wie er noch mitten im politischen Leben stand, das andere wie er von der großen Liebe seines Volkes getragen in stiller Beschaulichkeit der wohlverdienten Ruhe pflegte, die Geschichte des Vaterlandes mit ungetrübtem Blicke verfolgend, um, falls es not thut, seine mahnende Stimme erschallen zu lassen.

Ich kann nur

bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und $7/6$

liefern, nehme aber das Verpackungsmaterial (Bretter und Kisten) zum berechneten Preise zurück.

Bei größeren Aufträgen nehme ich Accept auf 3 Monate.

Berlin W. 57.

Hochachtungsvoll

W. Paulis Nachf.
(H. Jerosch).

C. T. Wiskott Kunstverlag

[34271]

Breslau, den 31. Juli 1898
Postamt II.

+ Fürst Bismarck +

Das in meinem Verlage erschienene Porträt des Fürsten, eine meisterhafte Gravüre nach dem im Besitz des Herrn Professor Dr. Horst Kohl befindlichen Pastell-Bild Franz von Lenbachs, ist eins der besten aus den letzten Lebensjahren des Fürsten; „das letzte nach dem Leben“.

Es ist, wie die Hamburger Nachrichten schreiben, „nicht eine Nachschilderung, sondern das Leben selbst“.

Von dem Fürstendruck schreibt Professor von Lenbach selbst, „dass die Wiedergabe so vorzüglich sei, wie er es nicht für möglich gehalten“.

Das Blatt erschien in 3 Ausgaben:

a. Fürstendruck à 100 Mk. ord., 60 Mk. netto.

Nur noch wenige Exemplare, die bald zu einer Seltenheit werden.

b. Künstlerdruck 25 Mk. ord., 15 Mk. netto u. $7/6$.

c. Kabinett-Gravüre à 1 Mk. ord., 60 Pf. netto u. $13/12$, 100 Explre. 50 Mk.

Ich bitte, dieses vorzügliche Porträt, welches für die letzten Lebensjahre des Fürsten so charakteristisch ist, wie kaum ein zweites — und welches für Tausende und Abertausende, die den „Alten vom Sachsenwalde“ in den letzten Jahren gesehen, eine wehmutsvolle Erinnerung an die grosse Periode deutscher Geschichte sein wird, die er geschaffen, auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

C. T. Wiskott Kunstverlag

[Z] [34491]

Nur einmal angezeigt!

Erlangen, den 1. August 1898.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Anlässlich des Hinscheidens unseres Alt-Reichskanzlers Fürst Bismarck erlauben wir uns, Sie hiermit um erneute thätigste Verwendung für das in unserem Verlage erschienene Werkchen:

Bismarcks Mahnworte

an

das deutsche Volk

zusammengestellt und erläutert

von

Dr. S. BlumVIII u. 189 S. Geh. 1 M 20 J, einfach geb. 1 M 60 J,
eleg. geb. m. Portrait in Goldpressung 2 M

höfl. zu bitten.

Wir gewähren 7/6 Freitextemplare, wenn bar auf einmal bezogen, sonst 11/10 Freitextemplare und 33 1/2 % bei Barbezug. Sie können ohne jegliches Risiko eine Partiebestellung machen.

Gebundene Exemplare à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.
Ihren w. Aufträgen gern entgegengehend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Palm & Enke.

Bismarck †[Z] [34437] Nur einmal und zum über-
haupt letzten Male hier angezeigt:
Früher erschien**Les discours
de
M. le Prince
de Bismarck**

15 Bde. gr. 8°. à 10 M ord. = 150 M.

Wir empfehlen den Herren Sortimentern, namentlich denen im Auslande, dieses einzig dastehende Werk und offerieren Ihnen dasselbe auf Grund beiliegenden Verlangzettels für **50 M netto bar**.

Lassen Sie sich diese **glänzend günstige** Offerte nicht entgehen, à cond. bedauern wir des geringen Vorrates wegen nicht liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Freund & Jeckel.**

[34481] In meinem Verlage erschien soeben:

**Die Totalisatorfrage
in den Verhandlungen des
Deutschen Reichstages**

von **Richard Henning**, Major a. D.,
Verfasser verschiedener Arbeiten auf renn-
sportlichem Gebiet.

II. Auflage. Preis 1 M mit 25% Rabatt.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Burg, im August 1898.

August Hopfer.

[27308] Praktisch und beliebt ist:

Stahel's Kegelbuch.

1 M 20 J, stärkere Ausgabe 2 M.

Stahel'sche Verlags-Anstalt, Würzburg.

[Z] [34447] Schönste Erinnerung für jeden
Deutschen ist ein Bild unseres heim-
gegangenen Bismarck. Empfehle mein großes
Lager von Bildern in allen Größen, allen
Preislagern. Jedes Tab. 60 J no., darunter
viele Originalaufnahmen. Boudoir gerahmt
in garantiert echter Eiche aus Bismarck's
Forsten à 1 M no., so lange Vorrat reicht.
Bismarck-Gravüre, Orig.-Aufn. v. Menell,
à 1 M 20 J no. (fr. 10 M).

Hochachtungsvoll

Carl Güttich in Leipzig.

[Z] [34501] Soeben erschien:

Bismarck-Abreiss-Kalender 1899

für den Salon in 12 farb. ff. Chromo-
lithographie, in Form eines Baldachin
mit der Kaiserkrone ausgestanzt, mit
2 farb. Patentbloc

„Bismarck v. Deutschlands Jugend
umjubelt.“

12 Exemplare 1 M 20 J bar.

W. Schultz-Engelhard,Verlag für Salon- u. Abreisskalender
Berlin W., Potsdamerstr. 43.**Johann Ambrosius Barth**
in Leipzig.

[Z] [34560] Soeben ist erschienen:

**Diagnostisch-therapeutisches
Vademecum**

für

Studierende und Aerzte

zusammengestellt von

Dr. Heinrich Schmidt Dr. L. Friedhelm
Dr. A. Lamhofer und Dr. J. Donat

3. Auflage.

VIII und 426 Seiten mit Abbildungen;
1898, als Taschenbuch mit Bleistiftöse in
rot Leinen eleg. geb. Preis 6 M.

Der Umstand, dass von dem kleinen
Werkchen in kurzer Zeit drei starke
Auflagen erscheinen mussten, dürfte am
besten für die praktische Brauchbarkeit
sprechen.

**Ueber das
Pathologische bei Goethe.**

Von

Dr. P. J. Möbius,
Nervenarzt in Leipzig.

VIII, 205 Seiten. 1898.

2 M 40 J; gebunden 3 M 20 J.

In seinem Buche über Goethe hat
der Verfasser zweierlei gethan: Einmal
hat er alles zusammengestellt, was Goethe
über krankhafte Geisteszustände gedacht
hat, insbesondere die lange Reihe patho-
logischer Gestalten in Goethes Dichtungen
geschildert und besprochen. Sodann aber
hat er Goethes Person vom ärztlichen
Standpunkte aus betrachtet und hat ge-
zeigt, daß auch für Goethe der Satz gilt:
le génie est une névrose.

Goethekenner, Goetheforscher, Goethe-
freunde, die ganze große Goethegemeinde,
sie alle werden überrascht sein von diesem
Buche, und deshalb wird sich ein großes
Geschäft damit machen lassen.

Leipzig, 1. August 1898.

Johann Ambrosius Barth.

Rob. Frieße, Sep.-Cto., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

P. P.

Ⓩ^[34414] Der Tod unseres großen Staatsmannes bietet die Gelegenheit für erneute thätigste Verwendung der in meinem Verlag erschienenen

Bismarck-Gedichte

gesammelt von

Paul Arras.

15 Bogen eleganteste Ausstattung geheftet 2 *M.*, fein gebunden 3 *M.*, mit 25% in Rechnung, 30% bar und 11/10.

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Die am 1. April d. J. zu Bismarcks Geburtstag erschienene Sammlung ist in der starken ersten Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen und habe ich sofort den Druck der 2. Aufl. begonnen, der in wenigen Tagen beendet ist. Die Kritik hat sich allseitig äußerst günstig über die Sammlung ausgesprochen.

In den Bismarck-Gedichten ist, was bisher zerstreut in Gedichtsammlungen, in Zeitungen und auf Blättern aller Art aufgezeichnet war, nach sorgfältiger Prüfung gesammelt und veröffentlicht. 99 zeitlich geordnete Gedichte behandeln bald in heiteren und volkstümlichen, bald in ernsten und tief ergreifenden Weisen die wichtigeren Ereignisse aus dem Leben des großen Staatsmannes und Menschen Bismarck. Neben Dichtern, die uns seit Langem lieb und wert geworden sind, begegnen wir andern, weniger bekannten, die durch ihre goldenen Worte sich unsere Herzen gewinnen. Wir finden, um nur Einiges anzuführen, Gedichte von Felix Dahn, Otto Devrient, J. G. Fischer, Emanuel Geibel, Martin Greif, Rudolf von Gottschall, Robert Hamerling, Hans Hopfen, Gotthold Klee, Hermann Lingg, Ernst Scherenberg, Paul Schönfeld, Johannes Trojan, Ernst von Wildenbruch, Julius Wolff. Die Sammlung wird jedem Bismarckfreunde, der Jugend wie dem Alter, eine willkommene Gabe sein.

Mit diesem Buche biete ich der großen Bismarckgemeinde ein Erinnerungswerk ersten Ranges, für alt und jung gleich wertvoll und willkommen, Ihnen selbst ein Buch mit

unbeschränktem, sich stets ergänzendem Absatzfelde,

bei nur einiger Verwendung kann gerade jetzt auch die kleinste Handlung Partien des Buches absetzen und bin ich gern bereit, bei besonderen Manipulationen nach Möglichkeit entgegenzukommen.

Gebundene Exemplare kann ich nur einfach und nur bei gleichzeitiger Vorbestellung in Kommission liefern.

Ihre thätigste Verwendung erbittend, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. August 1898.

Rob. Frieße, Sep.-Cto.

Ⓩ^[34286]

Bismarckbilder

offerieren in allen Formaten und Ausführungen zu Originalnettopreisen:

13/12 Kab. **Bismarck**. Kopieen, von allen Verlegern. à 60 *δ* netto.

13/12 Kab. **Bismarck**. Original-Aufnahmen von den bedeutendsten Photographen à 1 *M.* 25 *δ* netto.

13/12 Boudoir **Bismarck am Arbeitstisch**. Beliebteste Original-Aufnahmen à 1 *M.* netto.

Imperial-Gravure **Bismarck im 80sten Lebensjahre** nach Originalaufnahme von *Mennell* à 4 *M.* netto.

„Der alte Curs“. Allbekanntes steiliges Oelbild in Goldrahmen. Mit Kaiser Wilhelm I., Bismarck und Moltke.

Kabinetformat à 9 *M.* netto.

Boudoirformat à 18 *M.* „

Panelformat à 35 *M.* „

Imperialformat à 50 *M.* „

Gustav Lersch & Co.,

Berlin, Französische Strasse 46.

[34367] In Fr. von Boetticher's Verlag
in Dresden erschien soeben:

Malerwerke

des

neunzehnten Jahrhunderts.

Beitrag zur Kunstgeschichte

von

Friedrich v. Boetticher.

Zweiter Band. (Erste Hälfte. Bog. 1—32.)

Mayer — Rybkowski.

Nur in 300 Exemplaren gedruckt.

Lex. - 8°. Geh. Preis 10 *M* ord.,
7 *M* 50 *ſ* netto.

Wird nur gegen bar geliefert.

Dresden, 1. August 1898.

Max Simson, Charlottenburg.
[34540]

Allgemeinen Wünschen entsprechend, habe
ich von dem erfolgreichsten aller Lustspiele

Im weißen Rössl

elegant gebundene Exemplare herstellen lassen,
die ich den Herren Kollegen angelegentlich
empfehlen möchte.

4 *M* ord., nur bar 2 *M* 75 *ſ*.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Max Simson.

Künftig erscheinende Bücher.

[34554] In dieser Woche erscheint
bei mir:

Bismarck-Gedächtnis-Postkarte

eine Künstler-Postkarte mit dem Relief-
bild Bismarcks (weiß mit silb. Hinter-
grund) in Medaillon (mit schwarzem
Relief-Rahmen), darunter Bismarcks
Wappen in Gold, Silber u. Blau, über
dem Medaillon die Krone u. s. w.

Preis à 10 *ſ*.

Mit dieser „Gedächtnis-Postkarte“
biete ich dem deutschen Buchhandel eine
Karte, die durch ihre originelle und da-
bei ernste Auffassung, ihre gediegene
Ausstattung berufen ist, der Trauer um
den größten Deutschen seines Jahr-
hunderts in würdiger Weise Ausdruck
zu geben.

Der Absatz ist unbegrenzt!

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % Rabatt u. Frei-Expl. 11/10,
23/20, 60/50, 125/100, 250/200.

Feodor Reinboth in Leipzig.



[34437]

Unter der Presse befindet
sich:

Bismarck.

Symphonische Dichtung

von

Beethoven.

Preis 50 *ſ*.

Diese sensationelle Publikation
lässt sich von Buch- u. Musikalien-
handel gleich leicht absetzen.
Jeder Kunstgebildete ist Käufer
derselben.

Wir liefern in mässiger An-
zahl à cond. mit 25% und gegen
bar mit 33 1/3 % Rabatt. 7/6 Expl.
für 2 *M* und 14/12 Expl. für
3 *M* 50 *ſ*.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. August 1898.

Constantin Wild's Verlag.

Fürst Bismarck



P. P.

[34418] Demnächst erscheint in meinem
Verlage:

Fürst Bismarck-Gedenkbuch

von

Dr. phil. Horst Kohl,

Professor am Königl. Gymnasium zu Chemnitz.

Zweite, bis zum Tode des Fürsten fort-
geführte Auflage.

Mit 1 Portrait in Holzschnitt.

Inhalt: I. Teil: Tagebuch (bis 30. Juli 1898).
II. Teil: Auszüge aus den Reden (geflügelte
Worte).

Beilagen: Fürstliche Schreiben an den
Fürsten Bismarck, Verzeichnis der Orden
und Titel, Texte der Ehrendoktor diplome,
Ehrenbürgerbriefe des Fürsten Bismarck,
Verzeichnis von Bismarck-Bildern und Bis-
marck-Litteratur.

Circa 45 Bogen Oktav-Format in guter
Ausstattung.

Preis: broschiert 8 *M* 50 *ſ*, à cond. mit
25%, bar mit 33 1/3 % u. 7/6. 1 Probe-
Exemplar bar mit 50%,
gebundene Exemplare zum Preise von
10 *M* ord.

von den Herren **F. Volckmar** und **K. F.
Koehler** in Leipzig erhältlich.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für
jeden Bismarck-Verehrer, für Bibliotheken
und Geschichtsforscher; der Wert desselben
ist vom Fürsten bei Lebzeiten selbst, von der
Familie, sowie von der Presse rühmend an-
erkannt worden. In dem geschmackvollen
Einband von J. R. Herzog in Leipzig ist das
Werk mit Leichtigkeit abzusetzen.

Ich verkaufte in meinem Sortiment bisher
etwa 125 Exemplare.

Ich bitte, von den günstigen Bezugs-
bedingungen Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Chemnitz, 31. Juli 1898.

Martin Büzl.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ferner:
**Verzeichniss einer Bismarck-Portrait-
und Bilder-Sammlung** (derzeitiger
Bestand ca. 3000 Nummern), 100 Seiten,
8°, mit 1 Portrait. 1896. Preis:
broch. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *ſ* bar.

Vorrat nur noch gering!

**Verzeichniss der Orden und Ehren-
zeichen** des Fürsten Bismarck mit
1 Tableaux in Autotypie in 8°-Format.
Preis: 50 *ſ* ord., 35 *ſ* bar.

Martin Büzl, Verlag in Chemnitz.

[34563]

Geehrter Herr Kollege!

Fürst Bismarck, der Schöpfer deutscher Einheit und Größe, ist nicht mehr! Wohl selten hat eine Trauerkunde die Herzen von Millionen deutscher Männer und Frauen in so aufrichtiges, tiefes Leid versetzt, wie die Nachricht von dem Hinscheiden der das Jahrhundert überragenden Heldengestalt des großen, eisernen Kanzlers.

Welcher deutschgesinnte Mann hätte nicht den Wunsch, das Andenken an den gewaltigen Geistesreichen, dem das deutsche Volk so vieles zu danken hat, und die damit verknüpfte Erinnerung an die vielleicht miterlebte und miterstrittene große Zeit sich und den Seinen dauernd festzuhalten! Ein **vornehmes und würdiges Denkmal der Erinnerung** an den großen Toten, sein Wirken und seine Zeit ist das in unserem Verlag erschienene Prachtwerk

Unser Bismarck.

Von **C. W. Allers** und **Hans Kraemer**.

Um dieses gediegene nationale Buch, welches uns den Fürsten Bismarck in seinem häuslichen Leben, im Kreise seiner Familie und seiner intimen Freunde in gemütvoller, ansprechender Weise schildert, immer weiteren Kreisen zugänglich zu machen, veranstalten wir unter Ergänzung des Textes bis auf die Gegenwart eine

Gedächtnis-Ausgabe

in 20 Lieferungen zum Preise von je 50 Pfennig

und werden die erste Lieferung nächster Tage zum Versand bringen.

Die **Gedächtnis-Ausgabe** von „Unser Bismarck“ wird enthalten: ca. 296 Seiten Text von Hans Kraemer, mit über 150 Illustrationen im Text, sowie 16 einseitigen und 6 doppelseitigen Kunstbeilagen, sämtlich nach Originalen von **C. W. Allers** in ein- und mehrfarbigem Kunstdruck ausgeführt.

Wir bitten um Ihre recht energische Verwendung, deren Erfolg Sie hoch befriedigen dürfte, da das Werk in jedem deutschen Hause gute Aufnahme finden und als ein noch für die nachfolgenden Generationen wertvolles Familienbuch freudig begrüßt werden wird.

Indem wir die endstehenden Bezugsbedingungen Ihrer Beachtung empfehlen, zeichnen wir, für Ihre Bemühungen im voraus bestens dankend, und Ihre Bestellung auf Sammelmateriale postwendend erbittend

Hochachtungsvoll

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Bezugsbedingungen.

Vollständig in 20 Lieferungen à 50 Pf. ordinär.

Lieferung 1 à cond., Lieferung 2 und ff. nur bar.

Bei Bezug einer Fortsetzung von

1—9 Exemplaren pro Lieferung	35 Pf. bar.	} und Gutschrift von Lieferung 1.
10—29 " " "	30 " "	
30—99 " " "	28 " "	
100 " " "	26 " "	

Der Rabatt beträgt somit bei 100 Exemplaren unter Einrechnung der Gutschrift für Heft 1

==== **50,6%** =====

Direkte Sendungen erst tags nach der Ausgabe an die Kommissionäre.

Werner-Verlag S. m. b. H. * Berlin, Equitable-Gebäude

Ⓜ [34545]

P. P.

In unserem Verlage erscheint unmittelbar nach den Beisetzungsfeierlichkeiten ein künstlerisch ausgeführtes Gedenkwerk:

Unseres Bismarck Heimgang

Ein Trauertag All-Deutschlands

Schilderung der letzten Begebenheiten

Mit Text von

Bruno Garlepp

60 Seiten Gross-Quartformat mit Doppel-Kunstbeilagen, vielen Text-Illustrationen, nach Moment-Aufnahmen der bewährtesten Bismarck-Photographen, Original-Kopfleisten und Vignetten; in fünffarbigem Karton-Umschlag mit Original-Zeichnung von *Ewald Thiel*.

„Unser Bismarck tot!“

Diese erschütternde Kunde hallt durch die Lande und hüllt alle Welt in Trauer. In schmerzerfüllter Bewegung richten sich aller Blicke gen Friedrichsruh an die Bahre von Deutschlands grösstem Sohne, durch dessen Heimgang Millionen treuer Herzen von tiefstem Leid erfüllt sind.

In regstem Interesse stehen somit die Begebenheiten in Friedrichsruh, deren Wiedergabe wir für alle Patrioten in einem kleinen Prachtwerk unter dem Titel „Unseres Bismarck Heimgang“ in der anerkannt künstlerisch und technisch vollendeten Ausstattung unseres vielfach verbreiteten „Bismarck-Denkmal“ in Wort und Bild vorbereiten, ein würdiges Gedenkbuch, in dem die Trauer Deutschlands den kommenden Geschlechtern überliefert wird.

Wie wir im „Bismarck-Denkmal“, der illustrativ bedeutendsten Bismarck-Biographie, unseren Helden verherrlichten und ihm von seiner Kindheit bis in seine Ruhmes-

tage auf Schritt und Tritt gefolgt sind, so wird es auch unsere Aufgabe sein, in erschöpfender und interessanter Weise die historischen Momente seiner **letzten Lebensstage** und **Bismarcks Heimgang** in illustrativ-künstlerischen und authentischen Aufnahmen festzuhalten. Durch unsere Verbindungen werden wir somit in der Lage sein, die Ereignisse dieser denkwürdigen Tage am treuesten bildlich wiederzugeben mit würdigem Text von *Bruno Garlepp*.

Den reichhaltigen Inhalt, im stattlichen Gross-Quartformat, ziert ein stimmungsvoller Umschlag von Ewald Thiel und umfasst die letzten Ehrenerweisungen seit den grossen Huldigungstagen mit Reproduktionen der dem Fürsten seither gewidmeten Denkmäler — All-Deutschlands Trauer (die Trauerkunde), Teilnahme des Kaisers, der Fürstlichkeiten und des Bundesrats, Teilnahme des Volkes, Leichenfeierlichkeit, Beisetzung, Trauergottesdienst, offiziellen Trauerfeierlichkeiten in Berlin und im ganzen Reich etc etc.

All die Liebe, Verehrung und Dankbarkeit, die dem Fürsten zu seinen Lebzeiten dargebracht wurde, wird bei der Beisetzung seiner sterblichen Ueberreste wiederum zum Ausdruck kommen und so werden Sie für unsere Trauergabe überall Interesse finden. Da dieses Werk ebenfalls als „**Supplement**“ unseres bereits in einer Auflage von 26 000 Exemplaren verbreiteten „**Bismarck-Denkmal**“ gedacht ist, sind alle früheren Abnehmer Reflektenten auf diese Publikation, welche nur dem Andenken des Fürsten gewidmet ist.

Zum Aushängen in Ihrem Schaufenster offerieren wir Ihnen die farbige Umschlagszeichnung **Ewald Thiels** als Plakat. Wir ersuchen, sich hinreichend mit Lager zu versehen und erfolgt zuvörderst die Expedition der Bar-Aufträge in der Reihenfolge ihrer Eingänge.

Bezugsbedingungen:

2 Mk. ord., in Kommission nur via Kommissionär und nur in ein- bis zweifacher Anzahl an befreundete Firmen, 1 Mk. 35 Pf. bar u. 11/10. Auslieferung in Leipzig und Berlin. Frankatur für ein einzelnes Exemplar 20 Pf., auf ein Kreuzband 30 Pf. Porto gehen 2 Exemplare.

Direkten Aufträgen bitten wir den Betrag inkl. Porto oder Zahlungsanweisung an Ihren Herrn Kommissionär gef. beizufügen.

Wir bitten um gütige Empfehlung dieses würdigen und umfassenden Nekrologes.

Berlin, August 1898.

Hochachtungsvoll

Equitable-Gebäude.

Werner-Verlag G. m. b. H.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Ⓜ[34564] In Kürze erscheint:

Fürst Bismarck,

der erste Reichskanzler Deutschlands.

Ein Lebensbild

gezeichnet von

D. Bernhard Rogge,

Kgl. Hofprediger in Potsdam.

==== Mit zahlreichen Abbildungen. ====

Neue Auflage. Preis geh. 50 ₤, 40 ₤ no.

Nur bei gleichzeitiger fester Bestellung kann ich einige Exemplare in Kommission liefern.

Um den Absatz zu erleichtern, haben wir bei Partiebezug den Preis ermäßigt und liefern:

2 Exemplare zu je 50 ₤ ord., 38 ₤ bar.	
26/25	" " " 48 ₤ " 37 ₤ "
52/50	" " " 45 ₤ " 36 ₤ "
105/100	" " " 42 ₤ " 35 ₤ "
530/500	" " " 38 ₤ " 32 ₤ "
1060/1000	" " " 35 ₤ " 30 ₤ "

Der größte Held unfres Jahrhunderts ist zum Schmerze des deutschen Volkes dahingeshieden.

Die zahllosen Verehrer des großen Staatsmannes werden sich jetzt gern das Lebensbild Bismarcks nochmals vor Augen stellen wollen

Dazu ist die Roggesehe Schrift, in lichtvoller Darstellung und patriotischer Wärme verfaßt, wie geschaffen

D. Rogge ist allezeit ein großer Verehrer Bismarcks gewesen und hat viel Selbsterlebtes eingeflochten, was ihm in seiner Stellung als Hofprediger bekannt geworden ist.

Das Lebensbild ist bis zum Heimgang Bismarcks ergänzt.

Das Büchlein ist für Massenverbreitung im Volke, im Heere und in der Schule, wie wenig andere Schriften, geeignet.

Um thätige Verwendung höflichst bittend

zeichnet

Hochachtungsvoll

Hannover, den 1. August 1898.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Z^[31129]

F. Volckmars
Illustrierter Weihnachts-Katalog 1898.
 XXII. Jahrgang.



P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß mein diesjähriger

Illustrierter Weihnachts-Katalog

in reicher und sorgfältiger Ausstattung, mit einem neuen, effektvollen Titelbilde, in der ersten Hälfte des November erscheinen wird.

Die Anerkennung, welche dem Format bisher allgemein gezollt wurde, veranlaßt mich, auch in diesem Jahre dasselbe beizubehalten. Ebenso wird der diesjährige Katalog das Neuigkeiten-Verzeichnis, die illustrierte Rundschau und das systematische Verzeichnis der in meinem Barsortiment vorrätigen Bücher und Atlanten enthalten.

Ich drucke wiederum zwei Ausgaben, die eine auf schwachem Papier (50 000 Exemplare), welche die Gewichtsgrenze von annähernd 250 Gramm innehält, die andere auf starkem Papier (20 000 Exemplare), so daß die Gesamtauflage 50 000 Exemplare beträgt.

Im Hinblick auf diese niedrige Auflagenhöhe bitte ich Sie, mir Ihren Bedarf sobald als irgend möglich auf dieser Nummer beigefügtem Verlangzettel anzugeben, damit nicht wie alljährlich zahlreiche Bestellungen unerledigt bleiben müssen. Als Bestätigung des rechtzeitigen Eingangs Ihrer Bestellung, falls dieselbe auf mehr als 50 Exemplare lautet, werden Sie von mir eine Mitteilung erhalten.

In Ihrem eigenen Interesse ersuche ich Sie, mir bestimmte Angaben zu machen, ob Sie direkte Zusendung oder Expedition durch Kommissionär wünschen. Mangels genauer Vorschrift expediere ich durch Kommissionär.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig,

den 3. August 1898.

F. Volckmar.

Z^[34477]

München,
Leipzig, den 31. Juli 1898.

In **einigen** Tagen erscheint in unserem Verlage, wird aber nur fest resp. bar abgegeben:

Bismarck- „Jugend“-Postkarte

nach der Originalzeichnung von Franz Stuck; 3farbig.

Preis für 100 Stück 7 \mathcal{M} 50 d , 500 Stück 35 \mathcal{M} , 1000 Stück 65 \mathcal{M} netto.

Verkaufspreis nach Belieben.

Verlangzettel ist beigefügt.

Hochachtungsvoll
 G. Hirth's Kunstverlag.

Max Simson, Charlottenburg.

(Z)[34542]

In den nächsten Tagen erscheint:

== Das zweite Gesicht. ==

Lustspiel in 3 Acten
(mit einer Vorrede „Das Recht zu lachen“)
von Oskar Blumenthal.

(Einrichtung des königlichen Hoftheaters, Berlin.)

Preis, elegant broschiert, 2 *M* ord.,
1 *M* 35 *g* bar u. 11/10.

A cond.-Bestellungen kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung ausführen, da das geistvolle Lustspiel ganz fraglos denselben Erfolg erzielen wird, wie = **Im weißen Rössl.** =

Sie dürfen bei jedem Theaterfreunde mit Sicherheit auf Abnahme rechnen, denn — **Das zweite Gesicht** — gehört bekanntlich zu den hervorragendsten Werken, die der beliebte Autor geschrieben.

Das meinem jungen Unternehmen bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen bitte ich mir auch ferner zu erhalten und zeichne

Hochachtungsvoll

Max Simson.

[34363] Mein bekanntes:

Bismarck-Gedenkblatt

mit den Wappen aller deutschen Bundesstaaten und den Worten:

„Wir Deutsche fürchten Gott“
„Aber sonst Nichts in der Welt!“

Format: 102 1/2 : 72 cm

liefere einzeln à 1 *M* bar; 7/6 Stück direkt franko unter Nachnahme von 6 *M*.

Bei günst. Gebot gebe auch den ganzen Rest (600 Stück) billig ab.

Düsseldorf, 31. Juli 1898.

Alfred Silbermann
Verlag.

(Z)[34578] In meinem Kommissionsverlage erscheint nächster Tage:

Beurtheilung des Entwurfes
für ein

Reichs-Hypothekenbank-Gesetz

von

Carl Liman,
Geh. Kommissionsrath.

Preis 50 *g* ord., 35 *g* netto.

Der kleinen Auflage wegen kann ich die Broschüre, deren Ertrag für das Kaiser u. Kaiserin Friedrich-Krankenhaus bestimmt ist, nur bar liefern. Dieselben Firmen stehen fürs Schaufenster Expl. zur Verfügung.

Paul Scheller's Buchhandlung
in Berlin.

[34509] In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlag eine

+ Bismarck- + Trauer - Postkarte

in zwei verschiedenen Mustern.

Diese Erinnerungs-Postkarten an das Ableben des Alt-Reichskanzlers sind im ganzen Deutschen Reich in grosser Anzahl verkäuflich. Wir liefern zu folgenden Preisen:

je 1 Muster zusammen für 10 *g* bar.

100 Stück: 4 *M* 50 *g*. 500 Stück: 8 *M*. 1000 Stück: 35 *M*.

Direkt liefern wir nur gegen Voreinsendung des Betrags oder unter Nachnahme.

Alleinvertrieb für einzelne Städte evtl. unter günstigen Bedingungen zu vergeben.

Nürnberg.

J. Ph. Raw'sche Verlagsbuchhandlung.

(J. Braun.)

K. u. K. Hofbuchhdlg.

HERM. KERBER in Salzburg.

(Z)[34456] Demnächst erscheint:

FAHRTENBUCH DURCH DAS KRONLAND SALZBURG FÜR RADFAHRER.

Mit besonderer Berücksichtigung des Salzkammergutes und der anderen angrenzenden Seegebiete.

HERAUSGEGEBEN VOM SALZBURGER RADFAHR-VEREIN.

Preis eleg. geb. 1 *M* 60 *g*.
— Rabatt 25% —

1 Probeexemplar mit 40%.

Salzburg, August 1898.

HERM. KERBER.

Friedr. Spies in Baden-Baden
Verlags-Conto.

(Z)[34419] In den nächsten Tagen erscheint:

Radtour durch den Schwarzwald.

Erweiterter Sonderabdruck aus
Bussemer, Schwarzwaldführer. 4. Auflage.

Preis 20 *g*. Nur bar mit 30%. 10 Ex. mit 50%.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Baden-Baden, 2. August 1898.

Friedr. Spies, Verlags-Conto.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebote Bücher.

[34472] Feller & Gecks in Wiesbaden:
1 Gritzner u. Hildebrandt, Wappenalbum d. gräf. Familien Dtschlds. u. Oesterr. etc. 4 eleg. Hlbfrzbd. Wie neu.

[34385] H. Welter in Paris, 59 rue Bonaparte:
Hinrichs' Halbjahrskat. 1897. II. (7 *M*.)
Neu. 3 *M*.

[34416] Wilh. Koch in Königsberg:
1 Jahrbücher des Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinlande. Heft 35—43 u. 46—88. (Heft 35—41 in 4 Bänden, Rest br.)

[34193] J. Stahl in Arnberg:
Jahresbericht d. westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst. 25 Jahrgge. Tadellos erhalten.

[34311] Gustav Winter in Bremen:
1 Liebig's Annalen. Neue Reihe. Band 29—48, 50 u. 1 Supplbd. Leinenband. Sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[34593] J. Krause, Ant. in Halle a/S.:
*Hofkal., goth., 1772—1870. Auch einz.

*Taschenb., gräf., 1827—84. Auch einz.
*— freiherrl., 1850—84. Auch einz.

*— goth., 1798—1898. Auch einz.

*Kalender, Goth., 1801—98. Auch einz.

*Rang- u. Stammlisten d. Armee 1800—1873. Auch einz.

*Ranglisten d. Armee und Marine.

[34590] C. E. Klotz in Magdeburg:

*Diezel, Vorstehhund.

[34466] Buchh. d. evang. Vereinshauses in Mülheim a. d. Ruhr:

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 14—17 u. Ergänz.-Bd.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) [34493] In meinem Verlag erscheint demnächst:

Bismarck's Charakter

Eine graphologische Studie mit zahlreichen Handschriftenproben von Bismarck

Von **Hans H. Busse**, Vorsitzender der „Deutschen graphologischen Gesellschaft“.

— Preis 1 Mark. —

Der bekannte graphologische Schriftsteller und Führer der gegenwärtigen graphologischen Bewegung in Deutschland bietet in dieser Studie eine ebenso eigenartige, wie für die Angehörigen aller Parteien höchst interessante Darlegung des Charakters Bismarcks. Strengste Objektivität des Urteils paart sich mit rücksichtsloser Schärfe, und so bedeutet diese Studie einen Markstein der modernen Psychologie und Graphologie gegenüber der Flut widersprechendster Beurteilungen, welche über den grossen Toten in allen Zeitungen hereinbricht. Die Darstellung ist klar und präzise. An zahlreichen Handschriftenproben werden die graphologischen Zeichen für die Einzelheiten des Bismarckschen Charakters nachgewiesen.

Unverlangt sende ich nicht, ich bitte deshalb umgehend zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, August 1898.

Johannisallee 1.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Bezugsbedingungen: à cond. 25 %, bar 30 % und 7/6.

Gefuchte Bücher ferner:

- [34485] **J. Fassbender** in Elberfeld:
Slatin-Pascha, Feuer u. Schwert im Sudan.
Flavius Josephus, 7 Jahre v. jüd. Kriege.
Plate, engl. Lehrgang. I.
- [34476] **Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street, in London, W. C.:
Muche, E., de imp. M. Aurel. Sever.
Alexand. Dissert. Warschau.
Boerne, gesamm. Schrift. 12 Bde. Hbg. 1862.
Alles üb. d. Escorial.
Helfferich, christl. Mystik. 2 Bde. Hbg. 1842.
Noack, christl. Mystik. 2 Bde. Bln. 1853.
Verhdlgn. d. perman. Commiss. d. internat. Gradmessg. f. 1894, 95, 96, 97.
Generalber. d. allg. Conf. d. europ. Gradmessg. f. 1867. Bln. 1868.
— do. f. 1874. Bln. 1875.
Portinus, C., Notabilia Jovis d. numismat. imp. Ant. Caracallae. 4°. Patavii 1681.
Portinus, C., De Phoenice in numismat. etc. 4°. Venetiis 1683.
Alles über d. römisch. Kaiser: Pertinax, — Didius Julianus, — Septim. Severus, — Caracalla, — Geta, — Macrinus, Diadumenus, — Heliogabalus, — Pescenius Niger. — Wir bitten jed. Schriftchen, kurz alles anzubieten, möglichst direkt.
- [34460] **K. L. Bicker** in St. Petersburg:
1 Quetelet, Anthropométrie. 1871.
1 — Physique sociale. 1869.

- [34421] **C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:
*Brehms Tierleben. 3 Bde. Volksausg.
*Geschichte d. christl. Kirche, hrsg. v. d. christl. Verein im nördl. Deutschland. 7 Bde.
- [34432] **G. Schoder's** Bh. (Jacob Dietler) in Göppingen:
*Engels, Ursprung d. Familie, des Kapitals u. des Staates.
*Karmarsch, mechan. Technologie, Metallbearbeitung. Neueste Auflage.
- [34431] **F. Pechel** in Graz:
1 Sechter, Harmonielehre. Kplt.
- [34426] **Deuerlich** in Göttingen:
*Metschnikoff, embryol. Studien an Medusen.
*Hue de Grais, Handbuch d. Verwaltung.
*Reinmar von Zweter, hrsg. v. Roethe.
- [34488] **Köppen'sche** Buchh. in Dortmund:
*1 Entsch. d. R.-Ger. in Civils. Kplt. Geb.
*1 Rosenbusch, mikroskop. Physiogr. d. Mineral. Bd. 1. Mikroskop. Physiogr. d. petrogr. wicht. Gesteine. Neueste A.
- [34487] **List & Francke** in Leipzig:
Shakespeare, v. Delius. 3. Aufl. 2 Bde.
Soames, Introduction to phonetics.
Sweet, spoken English.
Journal f. Ornithologie 1859—76.
- [34483] **B. Streller** in Leipzig:
1 Andree, Atlas. 1890er Auflage.
- [34518] **Kuh'sche** Bh. in Hirschberg i/Schl.:
1 Entsch. d. Reichsger. in Strafs. Bd. 20. 22. 23. Geb.

- [34420] **H. Hugendubel** in München:
*Oberländer-Album.
*Wilh. Busch. Alles.
Noß, bairisches Seebuch.
— Alles.
Panorama, le Nu.
Kiepert-Stegemann, Differ.-Rechng.
Kürschners Lexika. Alles.
*Bühlmann, Architektur. I—III.
*Ortwein, Renaissance. Kl. Ausg.
*Arnold, chem. Analyse.
Siebmachers Wappenbuch. I. (1607.)
*Künstler-Monographien.
*Monographien d. Weltgeschichte.
*Röttger, d. neueren Arzneimittel.
- [34439] **Erich Hecht** in Bromberg:
*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. 17 Bde.
*Viollet-le-Duc, Chapelles de Notre Dame.
*— Compositions et dessins.
*Klein, kirchl. Kunst.
- [34433] **Friedrich Stollberg** in Merseburg:
*Böhm, Fürst Bismarck als Redner. Bd. 3.
- [34434] **Joh. Schuth** in Coblenz:
*Oberländer, Quer durch dtsche. Jagdgründe.
- [34436] **Paul Neff Verlag** in Stuttgart:
Kugler, Handbuch d. Kunstgesch. 2 Bde.
- [34441] **L. Kinet** in Düsseldorf:
*Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde. Geb.
- [31947]⁸ **Aug. Gotthold** in Kaiserslautern:
Schönfeld, Paul, Satyren u. Epigr.
Lehmann, urkundl. Gesch. d. Grafschaft Hanau-Lichtenberg.

- [34458] **Minning** in Osterode O.-Pr.:
1 Fischer-Sallstein, Kampf m. Frauenherzen.
- [34459] Buchhandlung **L. Rosner** (August Schulze) in Wien:
1 Vasari, G., Leben d. ausgez. Maler etc.,
dtsh. v. Förster. Stg. 1847.
- [34457] **Johannes Carstens'sche** Buchh.
(G. Weiland) in Lübeck:
Clebsch, analyt. Geometrie. I.
Koeppen, Friedrich d. Grosse u. seine
Widersacher.
Schlömilch, Geometrie d. Raumes. II.
- [34449] **H. Le Soudier** in Paris:
Feldzug in Italien 1859, hrsg. v. preuss.
Generalstab. Franz. Uebersetzung.
Lotze, Psychologie physiologique.
Vacherot, Science et conscience.
Revue médicale de la Suisse Romande.
No. 7 de 1896.
- [34362] **Alfred Silbermann** in Düsseldorf:
*Baedekers Reisebücher. Nur Auflagen
von 1893 an.
*Freitag, Soll u. Haben.
Weber, Dreizehnlinden.
- [34384] **Ferd. Schönig** in Osnabrück:
*Vebse, geistl. Höfe; — d. Mediatisirten.
*— preuss. Höfe; — Gesch. d. kl. Höfe.
Bd. 1—4. 6.
*Sauers Städtebuch.
*Mondini, Anatomia.
*Froriep, Anatomie f. Künstler.
*König, Litteraturgesch. Eilt!
*Schultz, deutsches Leben.
*Reliefkarte v. Palästina. (Papiermaché.)
*Hitze, soziale Frage.
*Cantu, Weltgesch. Bd. 8.
- [34445] **Friedr. Meyer's** Bh. in Leipzig:
*Verz. d. Vorles. d. Berl. Univ. W.-S.
1887—89.
*Roquette, Welt u. Haus. I.
*Speidel u. Wittmann, Schillerzeit.
- [34452] **R. Reich's Antiq.** in Basel:
Philosophische Aufsätze, Ed. Zeller zu s.
Doctor-Jubil. gewidmet. 1887.
Beck, J. T., christliche Reden. 6 Bde.
Hebbel, Fr., Tagebücher, hrsg. v. Bam-
berg. 2 Bde. 1887.
Roscher, W., Ansichten d. Volkswirth-
schaft. 3. Aufl. 1878.
Steinhausen, Irmela, eine Geschichte aus
alter Zeit.
- [34454] **E. d'Oleire** (vorm. Trübner's Buchh.
u. Antiqu.) in Strassburg i/E.:
*Finanzarchiv, v. Schanz. Jahrg. 1897,
H. 1 oder kplt.
*Fuzier-Herman, Répert. alphabét. du droit
franç. (Soweit erschienen.)
*Freitag, Ahnen. (Alle Bände.)
*Levy, neubebräisches und chaldäisches
Wörterbuch. Bd. 1 apart.
*Nagels Jahresbericht d. Ophthalmologie.
Jahrg. VII. VIII (1876, 77), X (1879).
*Czermak, augenärztliche Operationen.
H. 1—10.
- [34470] **W. Wunderling** in Regensburg:
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A. Ant.
- [34467] **Fincke** in Hildesheim:
1 Langhans, Musikgeschichte. Antiqu.
- [34049] **A. Stuber's Verlag** (C. Kabitzsch)
in Würzburg:
Angebote gef. direkt erbeten!
*Pyl, Job. Th., Repertorium f. d. öffentl.
u. gerichtl. Arzneiwissenschaft. 3 Bde.
Berlin 1790—1792.
*Metzger, Joh. Daniel, gerichtl.-medizin.
Abhandlgn. 2 Bde. 1802—1804.
*Fahner, J. Ch., vollständiges System der
gerichtl. Arzneikunde. 3 Bde. 1795
—1800.
*Waltz, Sammlg. akadem. Schriften. 1795.
*Plenk, System. Wien 1810.
*Wildberg, Bibliotheca medic. publicae
tomus I: Bibliotheca medicinae forensis.
Berlin 1819.
*Meister, Gutachten. Frankf. a/O. 1808.
*Schlegel, Collectio. Leipzig. 1784—91.
*Klose, Handbuch der gerichtl. Medizin.
Stendal 1832.
*Fortunato Fedele, de relationibus medi-
corum. 1602.
*Suevus, B., Tractatus de inspectione vul-
nerum lethalium 1629, deutsch 1644.
*Valentin, Corpus juris medico-legale. 1722.
*— Novellae medico-legales. 1711.
*Christison, Robert, A treatise on poisons.
4. Aufl. 1844. (Ob deutsch?)
*Orfila, Atlas zum Lehrb. der gerichtl.
Medizin. 26 Tafeln.
*Schweickhard, Beiträge etc. Frankfurt
u. Leipzig 1787.
*Hechell, kritische Geschichte d. Beginnes
u. d. Entwicklung d. gerichtl. Medizin.
Crakau 1839.
*Ansiaux, de medicinae forensis historia
ejusque dignitate. Leod. 1822.
*Blumenstock, Fortunatus fidelis. Krakau
1873.
*Behrens, Medicina legalis. 1696.
*Goelicke, Medicina forensis. 1723.
*Koerner, Institution. medico-legales. 1756.
*Schallgruber, Abhandlgn. Graz 1823.
*Teichmeyer, H. Fr., Institutiones medicinae
legalis. 1723. Deutsch. Nürnberg. 1769.
*Eschenbach, Ch. E., Medicina legalis. 1746.
*Brendel, J. G., Medicina legalis. 1789.
*Baier, Introductio in med. forens. 1748.
*Schreyer, Erörterg. d. Frage, ob es ein
gewisses Zeichen, wenn eines toten Kin-
des Lunge im Wasser untersinkt, dass
solches im Mutterleibe gestorben sei.
Halle 1745.
- [34451] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:
*1 Halem, Gesch. v. Oldenburg. 3 Bde.
*1 Hamelmann, oldenbg. Chronik.
*1 Winckelmann, Chronik v. Oldenbg.
Alles über Oldenburg.
- [34393] **Louis Steffen** in Hildesheim:
Latein.-deutsches Wörterbuch.
Griech.-deutsches Wörterbuch.
Englisches Wörterbuch.
Breviar. Rom. Quart. Regensburg.
Bussl, Predigten. Kplt.
May, Romane. Alles.
- [32948] **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 44:
1 Jahrbücher f. wissensch. Botanik, von
Pringsheim. Bd. 27—29.
- [34468] **B. Koetzold & Co.** in Witten:
*1 Ernst, die Hebezeuge.
- [34465] **Buchh. d. evang. Vereinshauses**
in Mülheim a. d. Ruhr:
Hinrichs' fünfj. Kataloge 1891—95.
- [34463] **Ed. Berger's** Buchh. in Guben:
Hübners Beschreibg. d. Erzstiftes Salzburg.
3 Tle. Salz. 1796.
Kleinsorg, Lehrb. d. Geogr. 3. A. 1797.
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 11
u. folg. Auch einz. Orig.-Bde.
Sanders, deutsche Sprachbriefe.
Travaux d. Bureau internat. d. poids et
mesures. Tome I ap. Paris 1881.
- [34462] **Hermann Bahr**, Jurid. Antiquar.
in Berlin W. 9, Linkstr. 43:
Oesterr. Centralbl. f. d. jurist. Praxis.
Hauptmannsberger, Gewährleist. Wien 1802.
Seufferts Archiv f. Entscheidgn.
Grossh. S.-Weimar. Regierungsblatt.
Stenogr. Ber. üb. d. National-Versammlg.,
v. Wigard.
Keller, Institutionen. Lpzg. 1861.
- [34480] **H. Lindemann** in Stuttgart:
*Salisch, Forstästhetik.
Berghmann, Bibliographie elzev. I.
- [34455] **Adolf Graeper** in Barmen:
*Andree, Handatlas. Letzte Aufl.
*Rothschild's Taschenbuch f. Kaufleute.
- [34469] **A. Schulz**, 4 rue de la Sorbonne
in Paris:
*Woltmann u. W., Geschichte d. Malerei.
- [34471] **Alb. Hoster** in Winterthur:
1 Pöppig, Reise in Chile, Peru etc. Wien 1836.
1 Runge, die Schweiz in Originalansichten.
Abtheilung: „Berner Oberland“. Darm-
stadt 1839.
1 Meyers Universum. 4^o. Kplt. ev. auch
nur Bd. 1—10. (1839—50.)
Nur tadellose Exemplare.
- [34473] **Feller & Gecks** in Wiesbaden:
1 Stevens, Um d. Erde a. d. Zweirad. 1. Bd.
1 Menge, Einführung in die antike Kunst.
Augs. 1885.
1 Cohausen, Römerkastell Saalburg.
- [34475] **Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
*Minot, Entwicklungsgeschichte.
*Thierfelder, Atlas d. path. Histologie. I.
*Virchows Handb. d. spec. Pathol. V, 5.
Abt. 1.
- [34478] **Librairie Haar & Steinert** in Paris:
Bonstetten, Briefe an Friederike Brun.
Frankf. 1829.
- [34479] **P. Ehrlich** in Leipzig:
Biblia hebraica, von Simons.
Fitger, Meisterdieb.
- [34474] **Oscar Hengstenberg** in Bochum:
*1 Schneller, Evangelienfahrten.
*1 Ebers, Uarda.
*1 May, Mahdi. 3 Bde.
*1 Wolff, Sulfmeister.
*1 Zeitz, Kriegserinnerungen.
*1 Freiburg, der Geier von Thun.
- [34576] **Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:
*Adami, Buch v. Kaiser Wilhelm.
*Niemann, Pieter Maritz.
*Centralblatt f. d. ges. Unterr.-Verwaltg.
1859—96 inkl.

[34566] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
 Monatsschrift f. Unfallheilkde. Kplt. u.
 einz. Bde.
 Bohl, trierische Münzen.
 — do. Nachtrag (Abbildgn.).
 *Weber, Schule d. Eisenbahnwesens.
 Woltmann, Holbein. 2. Aufl. Bd. 2.
 Heuser, Belagerg. v. Landau.
 Studien, histor., hrsg. v. Ebering. 1—8.
 [34589] **Jul. Domrich** in Naumburg a/S.:
 Handatlas v. Andree, — Debes etc.
 [34464] **R. Burkhardt** in Genf:
 Bigot, petite arithm. à l'usage des écoles.
 [15433]¹ **H. Kräuter'sche** Bh. (Jul. Stern) in
 Worms a/Rh.:
 Angebote gef. direkt.
 *Hofmeister, Handbuch d. musikal. Litt.
 Bd. 7—10 (1868—91).
 *— Verzeichniss d. gedruckten Musikal.
 Jahrg. 1892—93.
 [34527] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.:
 *Erk u. Böhme, deutscher Liederhort.
 3 Bde. m. Nachtrag v. Böhme.
 *Gothaisch. Almanach 1783, 90, 92, 98,
 1800—2, 5, 8.
 *Lange, Kurfürstent. Hessen. Brosch.
 *— d. Kgr. Hannover u. Braunschweig.
 *— Thüringen, Souvenir.
 *— Braunschweig, Souvenir.
 [34525] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin:
 *Carus Sterne, Werden u. Vergehen.
 *Van der Waals, Continuität d. gasförm.
 u. flüss. Zust.
 *Wilckens, das Rind. 1879.
 *Sachs, Physiology of plants.
 *Schimper, Wechselbez. zw. Pflanze u.
 Ameise. 1888.
 *Fünfstück, Beitr. z. wiss. Botanik. I.
 *Botan. Zeitung 1848, Titel u. Register.
 *— do. 1844, 50.
 *New Garden Bulletin. Einzeln u. Reihen.
 *Serno, Salpetersäure.
 *Voigt, Mechanik.
 *Crelle, Rechentafeln.
 *Rüttimeyer, natürl. Gesch. d. Hirsche.
 *Brünnow, sphärische Astronomie. 1881.
 *Kaup, urweltl. Säugethiere. Thl. 2. 5 u. kplt.
 *Christoffel, Theorie geodät. Dreiecke.
 [34522] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
 Roensch, Itala.
 Bavaria: Oberfranken.
 Enderes, Frühlingsblumen.
 [34523] **Alfr. Grabower** in Breslau:
 *Ingenieurs Taschenbuch, hrsg. v. Verein
 „Hütte“. Neueste Aufl.
 [34524] **Deuerlich** in Göttingen:
 *Aus Schleiermachers Leben in Briefen,
 hrsg. von Jonas u. Dilthey.
 [34230]¹ **Frans Leo & Comp.** (Carl Konegen)
 in Wien I, Opernring 3:
 *Petric's history of Tara.
 *Vischer, Faust. 3. Theil.
 *Scherber, Bilanzen.
 [34407]¹ **Fr. E. v. Kampts & Co.** in Berlin N. 4:
 Börsenblatt ab Juli. Billigst.
 Romanzeitung (Janke). Versch. Jgge. Geb.
 Störtenbeker, Roman. Kplt.
 Brehm, gef. Vögel. Ev. geb.

[34514] **Oscar Schack** in Leipzig:
 Anson, Law and custom of the constitut.
 Brockhaus, d. deutsche Heer.
 Chambrun, Pouvoir exécutif aux États-Unis.
 Gueraud, Propriété foncière en Grèce.
 Heyrovsky, Leges contractus.
 Laband, deutsches Staatsrecht. 3. A.
 Le Fur, Etat fédéral et confédération. d. é.
 Lotmar, unmoral. Vertrag.
 Militärgesetze (Mittler & S.)
 Preuss, Gemeinde, Staat, Reich.
 Schroeder, deutsche Rechtsgeschichte.
 Vauthier, Gouvernem. loc. de l'Anglet.
 Vercamer, Franchises diplomatiques.
 Bidrag till kändedom af Finlands natur
 och folk. Heft 1—5 und einzeln.
 Amtl. Nachr. d. k. k. Min. d. Inn. betr.
 Unfall- u. Krankenversich. (Wien.)
 Bailey, Studies of genus Carex. 1889.
 Michel, l'idée de l'état.
 Astron. Nachrichten. Bd. 1-5. 9 u. 1-22.
 Monthly Notices of the R. Astron. Soc.
 London. Vol. 3. 4. 5. 7. 13. 27. 35.
 Wappaeus, Bevölkerungsstatistik.
 [34513] **Theodor Rother** in Leipzig:
 Tylor, Anfänge d. Cultur. 2 Bde.
 [34512] **H. Winkler's** Buchh. (W. Rolffs) in
 Breslau:
 1 Kolbe, Lehr- u. Lernbuch z. Unterricht
 i. d. Geschichte f. Mittelschulen u.
 Seminare. Erste Aufl. Nur von Kolbe
 bearb. Franke-Habelschwerdt.
 [34499] **G. Winkelmann's** Bh. i. Berlin W. 56:
 Mitteilgn. a. d. Grenzgebieten d. Medicin
 u. Chirurgie. 1896. 97.
 Amtl. Nachrichten d. Reichs-Vers.-Amts
 1885—97. M. Regist.-Bd.
 Zeitschr. f. Chir. Bd. 9. 10. 22. 23.
 24. 25. 26.
 Realencycl. d. Pharmacie. Bd. 10.
 Westermanns Monatshefte. Bd. 1—8.
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. I.
 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 16.
 Cooper, Ansiedler. Bd. 1.
 Coopers Werke. Alles.
 Schöll, Aufsätze z. klass. Litt.
 Merget, Gesch. d. dtchn. Jugendlitt.
 Ztschr. f. dtche. Sprache. Jg. 1.
 Zenker, Lehrb. d. Photochromie.
 Busch-Album.
 [34565] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
 Karol. Dichtungen, v. Traube.
 Rannow, Satzbau des Isidor.
 Albr. v. Eyb, Schriften.
 Gedichte d. wilden Mannes, v. Köhn.
 Heusler, german. Versbau. 1894.
 [34557] **Max Richter Verlag** in Berlin:
 *H. v. Gerstenbergs Buch d. Wunder u.
 der Geheimnisse. Hamm 1862.
 [34584] **Bruno Troitzsch** in Chemnitz:
 1 Teelen, Beschreibung u. Anleitg. zur
 Herstellung von Hektographen.
 [34573] **Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
 Salings Börsenpapiere. I.
 Larousse, Dictionnaire cplt.
 *Fricke, Naturgesch. d. einheim. Käfer.
 Rosegger. Alles. Gebdn.

[34570] **Frz. Pietscher** in Tübingen:
 Jürgensen, Lehrbuch. 3. Aufl.
 Brösicke, Anatomie. Neue Auflagen.
 Liebermeister, Pathologie u. Therapie. 5 Bde.
 Delbrück, gerichtl. Psychopathologie.
 Preuss. Medicinalkalender 1898, II.
 Klencke, d. Weib. 8. Aufl. 1886.
 Ploss, das Weib.
 Hippokrates, v. Fuchs. I.
 Strümpell, Lehrbuch. Neueste Aufl.
 Esmarch-Kowalzig, chirurg. Praxis. I—III.
 Briggs, Ophthalmographia. 1676.
 Bartisch, Augendienst.
 Ammon, Entwicklung d. Auges.
 Alt, Histologie d. Auges.
 Ruete, bildliche Darstellung d. Krankh.
 d. Auges.
 Neurolog. Praktikum 1881—91.
 Centralblatt f. Nervenheilkunde. 1 u. F.
 Irrenfreund. 1 u. F. Einzeln.
 Das Königr. Württemberg. Vollständig.
 [34572] **B. Levi** in Stuttgart:
 Bremer, Handkonkordanz. Neuere Aufl.
 Seelmann, Aussprache d. Latein.
 Brugmann, Grundr. d. vergl. Gramm.
 Dolmetsch, Ornamentenschatz.
 Buonaventura u. Schmidt, latein. Unter-
 richtsbrieft.
 Dante, von Philalethes.
 Hogarth, v. Riepenhausen, erkl. v. Lich-
 tenberg.
 Schilling, Steinkohlengasbereitung. 2. od.
 3. Aufl.
 [34591] **Ed. Anton** in Halle:
 1 Hilfsbuch z. Studium d. Pandekten. II.
 (B., H. W. Müller.)
 1 Zeller, Gesch. d. Philosophie d. Griechen.
 1. Bd., 2. Abt. u. 3 Bd. u. Index.
 1 Mommsen, römische Geschichte.
 [34569] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
 *1 Delff, Gesch. d. Rabbi Jesus v. Nazareth.
 *1 Lehmann, Sentenzenschatz.
 *1 Eichendorff, Gesch. d. poet. Litteratur.
 [34555] **Paul Hinke's Nachf.** in Sommerfeld:
 1 Casanovas Memoiren. Kplt.
 [34559] **Jurany & Hensel's Nachf.** in
 Wiesbaden:
 *Hardens Zukunft. Alle Jahrgänge. (Mögl.
 *Gregorovius, Capri. III. (Verlg. Dürr.) geb.
 [34583] **Robert Lutz** in Stuttgart:
 *Ekard, Vergewaltigung u. Einsperrung
 von 24 unschuldigen Personen in
 Irrenhäuser. 3 Bde.
 [34586] **Alfred Neumann'sche** Buchhdlg.
 (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:
 1 Philipps, die Reichstagswahlen 1867—
 1883. Geb. Berl., Louis Gerschel.
 [34585] **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg:
 Wild u. Hund. Alle Jahrgänge.
 [34233]¹ **Antiquariat Bethel** bei Bielefeld:
 Meyers Konv.-Lex. Kl. A. Bd. 3. 1892.
 5. Auflage.
 Hochhuth, Erinnerung. an d. Vorzeit u.
 Gegenwart d. Stadt Eschwege. 1826.
 [34014]¹ **A. Asher & Co.** in Berlin W.,
 U. d. Linden 13:
 *1 Bulletin de la société chimique 1887,
 2. Semester.

- [34516] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Baum, Kirchengesch. 2. Aufl.
 Beyschlag, Leben Jesu. 3. Aufl.
 Burkhardt, Kirchenvisitationen.
 Eisenhans, Wesen d. Gewissens.
 Eye, Wesen d. Daseins.
 Handb. d. theol. Wiss., v. Zöckler. 2. A.
 Hanssen, Heilsweg.
 Herzog, Realencyklopädie. 1. Aufl. Bd. 5.
 Höfding, Ethik.
 Hoffmann, Ruf z. Herrn. 2. Bd.
 Hofmann, Römerbrief; — Hebräerbrief.
 Holtzmann, Handkomm. z. A. T. 2. Bd.;
 — N. T. 4. Bd.; — neatest. Zeit-
 geschichte.
 Kahle, evang. Volksschulerziehung.
 Kants Werke, von Hartenstein; — von
 Kirchmann.
 Leben u. Schriften d. Väter d. luth. Kirche.
 Leibniz, Opera philos., instr. Erdmann.
 Luthers Tischreden, von Förstemann u.
 Bindseil.
 Möller, Kirchengesch. 1. Bd.
 Müllensiefen, Wort d. Lebens.
 Nedderson, Empfind. i. Christenthum. 1772.
 Neumeister u. Erdmann, ew. Seligkeit. 1729.
 Nielsen, 7 Sendschreiben in d. Offenbarung.
 Perthes, Handlex. f. Theologen.
 Petri, Salz d. Erde. 2. A.
 Priestley, Gesetze Mosis u. d. Hinduer.
 Rieger, 4 letzten Dinge. 1728.
 Rieker, ev. Kirche Württemb.
 Ritschl, Entst. d. altkath. Kirche.
 Rothe, 1. Brief Johannis prakt. erkl. 1878.
 Schmid, Dogmengesch.
 Schweizer, Glaubenslehre d. ev.-ref. Kirche.
 Sommer, bibl. Abhandl. 1846.
 Spurgeon, Schatzkammer. 1. Bd.
 Stoy, Sprachunterricht. 3. A.
 Trendelenburg, Kategorienlehre.
 Vormbaum, evang. Schulordngn.
 Leipz. Adressbuch 1896 od. 97.
 Almanach f. d. k. u. k. Kriegsmarine 1898.
 Ambros, bunte Blätter.
 Baader, Volkssagen a. Baden.
 Centralblatt, Litterar., 1890.
 Chroniken d. Ober- u. Niederlausitz.
 Dantes göttl. Komödie, von Philaethes.
 Pracht-Ausg.
 Hesse, analyt. Geom. d. Raumes. 3. A.
 Fischer, Goethe-Schriften. 1. u. 2. Reihe.
 — kleine Schriften. V—VIII.
 Frick u. Richter, Lehrproben u. Lehrg.
 1.—4. Heft.
 Giesebrecht, 10 Bücher fränk. Gesch. 2. A.
 Haller, Gedichte, v. Hirzel.
 Humbracht, Zierde Dtschlds. 1707.
 Simon Jacob, Rechenbuch. Koburg 1583;
 — Frankf. 1600.
 Montemayor, Los siete libr. de la Diana.
 Müntz, Précurseurs de la renaissance.
 Nar Bey de Lusignou, Dict. franç.-arménien.
 Schlossers Weltgesch. 4. illustr. Ausg.
 21. u. 22. Aufl.
 Schmarsow, Donatello.
 Schultes, diplomat. Gesch. d. Fürstent.
 Koburg.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
 Schulthess' europ. Geschichtskal. N. F.
 4.—13. Jahrg.
 Schultz, dtschs. Leben im 14. u. 15. Jahrh.
 Gr. Ausg.; — höfisches Leben.
 Shelley, Works, by Formans.
 Signatstern. Kplt. u. einz.
 Soldan, Hexenprozesse, v. Heppe.
 Spielhagen, ges. Romane.
 Stobbe, Juden in Dtschld.
 Storms Werke. Neue A.
 Sybel, Begründg. Bd. 6. (Koehler-Einbd.)
 Vischer, Auch Einer. 7. A.
 Wachsmuth, Einl. i. d. Stud. d. alt. Gesch.
 Klavier-Ausz. Wagnerscher Opern.
 Wagner, Darstellg. d. meining. Fürstent.
 Saalfeld.
 Wagner, A., A. d. österr. Klosterleben.
 Spanische u. castil. Wörterb. Gröss. Ausg.
 Wuttke, Entstehg. d. öffentl. Meinung;
 — deutscher Volksaberglaube.
 Histor. Zeitschrift. Bd. 43. 59. 64. 70—73.
 Archiv f. civilrechtl. Entscheidungen, v.
 Wengler, 1874, 75, 83, 84.
 Belin, Hist. éconóm. de la Turquie.
 Brentano, Chartisten-Bewegung.
 Brunner, Rechtsgesch. d. röm. Urkdn. Bd. 1.
 Dernburg, Pandekten. 4. A. Bd. 2 u. 3.
 Eschweiler, rhein. Gesetzsaml. I—VIII.
 Flinzer, Medizinalgesetze f. Sachsen.
 Geffcken, Staat u. Kirche.
 Sächs. Gesetz- u. Verordn.-Bl. Jg. 1891-97.
 Herrmann, staatswiss. Untersuchungen.
 Hüser, Zusammenlegung d. Grundstücke.
 Deutsch-franz. Jahrbücher.
 Jewons, Theory of polit. economy. 2. ed.
 Lottes, Diritto commerc.
 Protokolle z. B. G.-B.
 Regierungsbl. d. Grossherzogth. Weimar.
 Rehbein, Entsch. d. pr. Ober-Trib. 3. Bd.
 Stemmhammer, Bibliographie.
 D. Neue Zeit. Hrsg. v. Kautsky. Jg. 1—13.
 Auger, Traité de malad. chirarg. I.
 Centralblatt, Neurolog. Jg. 1—14.
 Centralhalle, Pharmaz. Jg. 1895, 96 u. 97.
 Fabricius ab Aquapend., H., Opera ana-
 tom. 1728.
 Falck, d. Fleisch.
 Gonnermann-Rabenhorst, Mycolog. europ.
 Haeckel, Anthropogenie.
 Hoffmann, d. Pferd u. s. Rassen.
 Jahresber. f. Anat. u. Physiol. Bd. 6, II.
 7, II. 8, II. 9, II. 11, II—III. 12, II.
 13, II. 14, II. 15, II. 16—20.
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenl. 2. A. 2. Bd.
 Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
 Muspratts Chemie. Bd. 6.
 Neumann, Vorlesgn. üb. theoret. Optik.
 „Das Pferd.“ Kplt. u. einzeln.
 Procter, Tanning text-book.
 Rolph, biolog. Probleme.
 Schimper, Wechselbezieh. zw. Pflanzen u.
 Ameisen.
 Semmelweis, Kindbettfieber.
 Stilling, Farbenempfindgn. 4 Hefte.
 Tigerstedt, Physiologie d. Kreislaufs.
 Wilbrand, hemianopt. Gesichtsfeld-Formen.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
 Jenaische Zeitschr. f. Medizin. 3. Bd.
 Doré, Bilder-Bibel. Pr.-Ausg.
 Grisebach, deutsche Litteratur seit 1770.
 Hirschfeld, d. Winter. 1775.
 — Landleben. 1828.
 Huber, span. Leseb.
 Ischer, Zimmermanns Leben u. Werke.
 Kahle, Volksschulerz.
 Kalinka, d. 4jähr. poln. Reichstag. 2. Bd.
 Auch defekt.
 Kehr, christl. Religionsunterricht.
 Liebig, chem. Unters. üb. d. Fleisch.
 Maratori, del governo della peste.
 Poschinger, Dokum. z. Wirthschaftspolitik.
 Schütze, evang. Schulkunde.
 Stalpart van d. Wiel, Observat. rar. centur.
 Weil, topogr. Perkussion.
 Zuck, Lehrb. d. bibl. Gesch.
- [34498] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
 *Liebhaberkünste. Einzelne Jahrgge.
- [34500] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Wegener, Relativsatz.
 Rocca, Leipzig aus d. Vogelschau.
 Bull. dell' Istit. di Corresp. Arch. 1840.
 Drawings by old masters, R. Libr., Windsor.
 Ibn-el-Athiri, Chronicon, ed. Tornberg.
 Ibn Khallikan, Vitae, ed. Wüstenfeld.
 Mommsen, Hist. de la monnaie rom.
 Waddington, Mél. de numismatique.
- [34490] **Buchhdlg. Gustav Fock G. m.**
b. H. in Leipzig:
 Magazin f. Litteratur 1894—97.
 Zeitschr. f. Krystallographie. Bd. 25-28.
 Riecke, Experimentalphysik.
 Tacitus, ed. Ruperti.
 Byrons Werke, v. Gildemeister.
 Rehbein-Reincke, Landrecht. 5. Aufl.
 Deite, Handb. d. Seifenfabrikation. 2. A.
 Schule d. Pharmacie. Bd. 3. 4.
 Feichtinger, Mörtelmaterialien.
 Tieck, kritische Schriften.
 Boas, Magenkrankheiten.
 Zeitschr. f. physik. Chemie. Bd. 9—23.
 Laband, Staatsrecht. 3. A.
 Schöder, Rechtsgeschichte. 2. A.
 Lotmar, unmoral. Vertrag.
 Brockhaus, das deutsche Heer.
 Militärgesetze. Bd. 1. 2.
 Moeller, pharmakognost. Atlas.
 Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 18.
 Credner, Geologie. 4. A.
 Höfer, Taschenb. f. Bergmänner.
 Grawinkel-Strecker, Hilfsbuch.
 Stein, mech. Streckenförderungen.
 Fischer, Hdb. d. chem. Technologie.
- [34582] **Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7:
 *Diez, Gramm. d. rom. Sprachen. 5. A.
 *— Wörterb. d. rom. Sprachen. 5. A.
 Danneil, Gesch. d. Salzwedler Gymn. Progr.
- [34482] **Gropius'sche Buchh.** in Potsdam:
 *1 Raumer, Geschichte der Pädagogik.
- [34386] **Ed. Fabricius** (A. Libnau) in
 Glückstadt:
 *Scharfenberg, d. glückliche Lottospieler.
 Angebote direkt erbeten!
- [34486] **Hermann Schultze** in Leipzig:
 1 Kögel, Jacobusbrief.

[34520] **L. A. Kittler** in Leipzig:
 1 Galen, d. Löwe v. Luzern. Bd. 1—3.
 1 Seneca, Tragödien, übers. v. Swoboda.
 3 Bde. (Wien.)
 1 Puschkin, Gedichte. (Decker.)
 1 Altdeutscher Hauskalender. 1.—10. Jg.
 1 Schweighäuser, Lexicon Polybianum.
 (Weidmann.)
 1 Paul Lindau, Theater. Bd. 2.
 1 Pestalozzi, Schwanengesang.
 1 Eichler, Blüthendiagramme. I. II.
 [34534] **Martin Brandus** in Magdeburg X:
 *Meyers Lexikon. 5. Aufl. Orig. Einz. Bde.
 *Brockhaus' Lexikon. 14. Aufl. Orig.
 - Einz. Bde.
 Billig. Gef. direkt anbieten.
 [34528] **W. Weber** in Berlin:
 *Briot et Bouquet, Théorie des fonctions
 doublement périodiques. 1859.
 *Dioscorides, ed. Sprengel. Lips. 1829/30.
 *Schneider, O., Nicandrea. Lpzg. 1856.
 *Stern, Lehrb. d. algebr. Analysis. 1860.
 [34529] **Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
 *Journal f. Ornithologie 1859—76. Auch
 einzeln.
 [34530] **M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:
 Angebote direkt.
 *Joachimsthal, Anw. d. Diff.-Rechnung. in
 Flächenth.
 *Stegemann-Kiepert, Diff.- u. Int.-Rechnung.
 *Ganter u. Rudio, Geom. der Ebene und
 des Raumes.
 *Smolik, darstell. Geometrie.
 *Föppl, Festigkeitslehre.
 [34538] **Neufeld Nachf.** in Berlin W. 35:
 Bierbaum, History of English litter.
 Hoffmann, E. T. A., Phantasiestücke.
 Universum. Alle Bde. ausser 7, 8, 9, 10.
 [34531] **J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne)
 in Köln:
 *Apitius, de re coquinaria. Ven. ca. 1490.
 *Ennen, Gesch. Kölns. Volksausg.
 *Mansfeldica.
 *Mering, Burgen. (Auch einzeln.)
 [34537] **Karl Schwalbe** in Gotha:
 Bilz, Naturheilverfahren.
 Naumann, Mineralogie.
 Kenngott, illustr. Mineralogie.
 [34535] **Adelbert Votsch** in München:
 Angebote direkt.
 *Menge, Bilderatlas antiker Kunst.
 *Wiedemann, Elektrizität.
 *Maxwell, Elektrizität.
 *Mascart, Elektrizität.
 *Lehmann, Elektrizität.
 *Rasch, Stromvertheilung.
 *Herz, sämthl. Werke.
 *Arnold, Constructionstafel.
 *Herzog u. F., Berechnung d. Leitungen.
 *Kapp, Transformatoren.
 *— mechan. Konstruktionen.
 [34575] **W. Hoffmann's Hofb.** in Weimar:
 *1 Magistri Justini Lippiflorium, ed.
 Laubmann etc.
 *1 Bähr, Gesch. d. römischen Litteratur
 im karoling. Zeitalter. (1840.)
 [34581] **C. Niese** in Saalfeld i. Th.:
 Jean Paul, Kplt. Grosser Druck.

[34428] **Fretesleben's Nachf.** in Strassburg:
 Brugier, Nationallitteratur. 1893.
 Brehms Tierleben. 3. A. Kol.
 [34429] **Akad. Buchh.** in Basel:
 Ibn Hischäm, das Leben Mohameds, ins
 Deutsche übers. u. bearb. v. G. Weil.
 Stuttgart 1864.
 [34427] **K. Diepolder** in München:
 Kassowitz, normale Ossifikation.
 Nehry, Citatenschatz.
 [34424] **Theodor Ackermann** in München:
 F. v. Kobell, versch. Dichtgn.
 Auzinger, versch. Dialektdichtgn.
 Jahn, L., Schriften.
 Reinhardt, Radix der Wurzelmann.
 [34423] **Gebr. Drucker** in Padua:
 (Angebote direkt.)
 *Bader, G., Dissertatio de jure mariti circa
 alienationem dotis. Erfordiae 1779.
 *Luzac, Steph., Specimen exhibens obser-
 vationes nonnullas ad legem Julianam
 de fundo dotale. Leyden 1781.
 [34422] **Karl Grauer** in Stuttgart:
 *Sacher-M., die Schlange i. Paradies.
 Lebert u. S., Klavierschule. I—III.
 [34411] **L. Fernau** in Leipzig:
 Zeller, Philosophie d. Griechen. Teil III.
 Abt. 2: Nacharistotel. Philos. 2. Hälfte.
 [34413] **G. J. Götschen'sche Vlgsh.** in Leipzig:
 Münchener Jugend. 1. u. 2. Jahrg.
 [34410] **Schrobsdorff** in Düsseldorf:
 Pierers Konv.-Lex. 7. Aufl. 12 Orig.-Bde.
 Vogel, heil. Legenden. Bd. 3.
 Lange, Materialismus.
 Schultze, dtische. Erziehung.
 Golther, Handb. d. germ. Mythol.
 Jähns, Ross u. Reiter.
 Ernst, Hebezeuge. (Neueste Aufl.)
 Müller v. Königswinter, Dichtungen.
 Kunst f. Alle. 3. Jahrg. Heft 7—8.
 [34521] **Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
 1 Roscher, System d. Volkswirtschaft. II/III.
 2 Hudson, Königin Luise.
 [34543] **F. Vieweg** in Paris:
 Sachs-Villatte, Wörterbuch. Grosse Ausg.
 [34544] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:
 Tylor, Forschungen z. Urgesch.
 Handwörterb. d. Staatswiss. M. Suppl.
 Restif, Monsieur Nicolas, — Anti-Justine,
 — Paysan perversi.
 *Fechner, Zendavesta.
 *Hegels Werke.
 [34538] **Akad. Buchh. Gebr. Wenck** in
 Leipzig:
 *Crane, Italian Popular Tales. 1889.
 *Legrand, Recueil de contes populaires
 grecs traduits. 1881.
 *Landau, Quellen des Dekameron. 2. A.
 Schmidt, Volksleben d. Neugriechen. 1871.
 *Jones u. Kropf, the Folk Tales of the
 Magyars. 1889.
 *Ralston, Russian Popular Tales.
 *Georgenkis et Pineam, Folklore de Lesbos.
 *Exempla of Jacques de Vitry, ed. Crane.
 1890.
 *Wissenschaftliche Märchenbücher. (Alles
 Existierende.)

[34510] **F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.**
 in Leipzig:
 *Sämtliche über Persius u. Juvenal er-
 schienenen Gelegenheitsschriften, Pro-
 grammabhandlungen u. Dissertationen.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Alte und Neue Welt

32. Jahrg. 1898, Heft 1

[34394] erbitten gef. alle sofort zurück,
 da uns solche zur Komplettierung von
 ganzen Bänden fehlen!

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
 in Einsiedeln.

[34004] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle entbehrlichen Explre. von:
Böhm, Die Kornhäuser. (Münch. Volks-
 wirtschaftliche Studien. 26. Stück.)
 Geh. M 2,40 ord., M 1,80 no.

Martha's Briefe an Maria. Heraus-
 gegeben von Paul Heyse. Geh.
 M 1.— ord., M —.75 no.

Straß, Rudolph, Der arme Konrad.
 Roman. Geh. M 3.— ord., M 2,25 no.
 Stuttgart, im Juli 1898.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 Nachfolger.

= **Dringend zurückerbeten über Leipzig** =

[34494] alle remissionsberechtigten, dispo-
 nierten und à cond.-Exemplare von Maier-
 Rothschild-Bibliothek Band 19, Französische
 Handelskorrespondenz, Band 14, Land-
 graf, Handels- u. Industrierecht, Band 15
 Gießler, Warenkunde.
 Hochachtungsvoll

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft
 (Dr. P. Langenscheidt)
 in Berlin SW.

[34587] **André,**

Französisches Taschenwörterbuch.

2 Teile in 1 Bd. geb. 3 M 45 s no.

erbitten wir, soweit ohne Aussicht auf Ab-
 satz lagernd, zurück. Für recht baldige
 Erfüllung unserer erg. Bitte im voraus besten
 Dank.

Berlin. **Friedberg & Mode.**

Umgehend zurückerbeten

[34430] alle ohne Aussicht auf Absatz lagern-
 den Exemplare von:

Jaeger, Geschichte d. Römer. Br. u. geb.
Warneck, Mission in d. Schule. Hdbch.
Stende, Monist. Weltanschauung.

Achtungsvoll
 Gütersloh, 30. Juli 1898.

G. Bertelsmann.

Umgehend zurück

[34568] erbitte ich

Klassiker der Philosophie Bd. VII
 (Paulsen, Kant).

Stuttgart, 3. August 1898.
Fr. Frommann's Verlag.

[34308] Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

W. Kohlmann, Lohntabellen. 90 δ ord.

Eilenburg, den 30. Juli 1898.

C. W. Offenbauer.

[34571] Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Borkum, Taschenbuch. 1898. 45 δ no. bis zum 15. d. M.

Emden, 1. August 1898.

W. Haynel.

Angebote**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

[34219] **Lebensstellung.** — Für eines der größten Sortimentsgeschäfte Westdeutschlands wird zum Herbst ein wirklich tüchtiger erster Verkäufer gesucht, der seine hervorragende Qualifikation für einen derartigen Posten durch gute Zeugnisse lebhafter Sortimentsgeschäfte nachweisen kann. Neben umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiete der Geschenklitteratur müßte der Betr. einige Sprachkenntnisse, angenehmes Neußere und lebenswürdiges Benehmen besitzen. Gehalt den Leistungen entsprechend. Gef. Angebote unter S. R. 34219 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

[34296] Zum 1. September, ev. früher, suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen, jüngeren ev. Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt. Weiden, Bayern.

G. Taubald'sche Buchh.
E. Dgg.

[34357] In einem größeren Stuttgarter Verlag wird zum 1. September d. J. ein Posten in der Buchführung für einen jüngeren, fleißigen und pünktlich arbeitenden Gehilfen frei. Nur Herren mit guter Handschrift, denen es um dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden unter „Verlag 34357“ an die Geschäftsstelle d. V.-B.

[34404] Für 1. Oktober suche ich einen bestens empfohlenen, zuverlässigen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der bereits im Kommissionsgeschäft bewandert ist und dem an dauernder Stellung liegt. Bewerbungen mit Zeugnissen in Abschrift erbittet Leipzig.

Franz Wagner.

[34274] Zum 1. Oktober wird ein zuverlässiger, fleißiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist u. eine saubere Handschrift besitzt. Gef. Angebote von Herren, welchen an dauernder Stellung gelegen, unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an

Herm. Hambrecht
in Olten.

[34594] **Florenz.** — Neu begründetes Sortiment sucht jungen Deutschen mit Sprachkenntnissen. Mäßiges Anfangsgehalt und Lantieme, angenehme Stellung, eventuell Reisevergütung. Gef. Anerbietungen erbeten durch die Geschäftsstelle d. V.-B. unter F. F. 34594.

[34103] Zum 1. Oktober ist die Gehilfenstelle bei mir zu besetzen. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht.

Justus Wallis-Thorn.

[34077] Für den 1. Oktober, eventuell auch früher, wird in einem lebhaften Sortiment einer grossen Stadt Südwestdeutschlands die 1. Gehilfenstelle frei.

Dieselbe soll mit einem energischen, flinken und gewissenhaften Mitarbeiter besetzt werden, der über tüchtige Sortimentskenntnisse verfügt u. gewandt im Verkehr mit einem besseren Publikum ist. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der beste Zeugnisse aufzuweisen in der Lage ist und der die Fähigkeit besitzt, den Chef bei der Leitung des Geschäfts entlasten und zeitweise vertreten zu können.

Anfangsgehalt 150 \mathcal{M} . Bei zufriedenstellenden, erfolgreichen Leistungen baldige Erhöhung. Herren, denen an einem dauernden Engagement liegt, wollen sich unter Einsendung der Zeugnisabschriften und Photographie unter A. Z. Nr. 26 an Herrn **A. Oetinger** in Stuttgart wenden.

[34068] Zum 1. Oktober oder auch früher suchen wir einen jüngeren evang. Gehilfen, der auch im Musikalienfache bewandert sein muss. Fleissiges, sauberes Arbeiten und gewandtes Benehmen sind unerlässlich.

Bewerbungen, denen Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen sind, werden direkt erbeten.

Braunschweig.

Grüneberg's Buch-, Kunst- u. Musikalienh.
H. Wollermann.

[33806] Suche für mein Musiksortiment einen nicht zu jungen, tüchtigen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten vermag. Gef. Angebote mit Zeugnissen und Photogr. wollen gerichtet werden an: Ad. Stender, 3. St. in Eichhofen i/Oberpfalz.

Regensburg.

J. Georg Boeseneder'sche Musikalienhdlg.

[33765] Eine Sortimentsbuchhandlung einer Universitätsstadt Norddeutschlands sucht zum 1. September, resp. 1. Oktober einen jungen strebsamen Gehilfen, der kürzlich die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschrift und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter E. H. 33765 an d. Geschäftsstelle d. V.-B.

[33746] Für eine auswärtige, größere Verlagsbuchhandlung suche ich einen tüchtigen Buchhalter (einf. und doppelte Buchführung); persönliche Vorstellung bei dem Unterzeichneten notwendig. Antritt sogleich oder später.

Ferner suche ich einen jüngeren Gehilfen für die Expedition, der auch Erfahrung im Inseratenwesen hat; gleichfalls Antritt sogleich oder später.

Leipzig.

L. A. Rittler.

[34567] Zu baldigstem Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Den Bewerbungen bitte ich Photographie beizufügen.

Altona.

J. Harder.

[34561] Möglichst zu sofort, ev. jedoch auch erst zum 1. Oktober d. J., suchen wir für unser Sortiment einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Kenntnis d. Musikalien- u. Papierbranche erwünscht, jedoch nicht bedingt.

Reuwind a. Rh.

J. G. Heuser's Buchhdlg.
(Meinde & Süglow).

[34558] Für eine neubegründete Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit kleinem Kunsthandel in einer deutsch-böhmischen Stadt, wird ein in diesen Branchen und mit den österreichischen Verhältnissen wohlvertrauter junger Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 60 fl. ö. W.

Antritt möglichst bald, spätestens am 1. September d. J. Angebote erbittet u. B. 33 Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

[34579] Zum 1. Oktober suche f. m. Buch- u. Papierh. tücht. jung. Gehilfen, der feineres Publik. flott zu bedienen versteht. Kenntn. d. Papierbr. unbed. erforderlich. Angebote m. Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten. Berlin.

Hugo Schildberger.

[34504] Zu baldigem Antritt suche einen jüngeren Gehilfen, der selbständig arbeiten kann und mit der Buchführung und dem Schreibwarengeschäfte vertraut ist. Einige Kenntnisse der polnischen Sprache erwünscht. Ostrowo (Bez. Posen). **Hermann Sahn.**

[34511] Für unsern Verlag suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen jungen Gehilfen. Nur Herren mit besten Zeugnissen, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen Angebote nebst Photographie einreichen.

Ulm a/D.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[34209] Erste Kraft gesucht. — Ich wünsche einen Herrn zu engagieren, der nachweisbar eine erste, disponierende Stellung in einer Reisebuchhandlung bereits bekleidet hat. Ich bewillige entsprechend hohen Gehalt, kann aber nur Angebote von wirklich ersten Kräften in Betracht ziehen.

Max Herzog in Wien.

[34484] Für unser Sortiment suchen wir zum 1. Oktober einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehre mit dem Publikum besitzt. Angeboten bitten wir Zeugnisabschrift u. Photographie beizufügen.

Leipzig.

Rossberg'sche Hof-Buchhandlung.

[34526] Zu baldigem Eintritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Berlin S. 14. **Waldemar Wellnitz.**

[34548] Ein fleissiger, ordnungsliebender jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen, gewandt und freundlich im Verkehre mit den Kunden, spätestens zum 1. Oktober d. J. von einem deutsch-böhm. Sortimente gesucht. — Angebote mit Bild unter Angabe der Militärverhältnisse (nur von Herren deutscher Nationalität) unter # 34548 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. — Anfangsgehalt 50 fl.

[33795] Ein junger Gehilfe, Katholik, findet Stellung in einer Kreisstadt Westfalens. Angebote unter 33795 durch die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

[34415] Wir suchen zu baldigem Eintritte einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Umgange mit dem Publikum und mögl. einige musikalische Kenntnisse (Klavier) besitzt. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Jüngerer Buchhändler, der sich dem Musikalienhandel zu widmen gedenkt, event. nicht ausgeschlossen.
Zürich. **Gebr. Hug & Co.**

[34453] Gesucht zum sofortigen Antritt, spätestens 1. Oktober, ein tüchtiger Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.
Zürich. **Friedrich Schulthess, Buchhandlung u. Buchdruckerei.**

[33737] Für unser wissenschaftliches Antiquariat suchen wir einen Lehrling oder Volontär gegen monatliche Vergütung. Betreffender kann ev. später auch im Sortiment und Verlag beschäftigt werden. Gelegenheit zu umfassender Ausbildung wird geboten.
Berlin. **Dannemann's Buchhandlg.**

[32735] Suche für sofort für meine Buchhandlung junges, gebildetes Mädchen als Verkäuferin. Stellung leicht und angenehm. Angeboten bitte Zeugnisse und Photographie beizufügen.
D. Woldag's Hof-Buchhandlung in Bad Harzburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

[34149] Für m. Zögling, der am 1. Oktober seine Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine geeignete Stellung im Sortiment. Betreffender ist mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und ist ein williger und fleissiger Mann.
Nürnberg.

L. Gross Nachf. E. Richter,
Buchhandlung u. Antiquariat.

[34250] Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der früher das Gymnasium und bis jetzt die Handelsschule besuchte, wird Lehrlingsstelle in einer Leipziger Sortimentsbuchhandlung mit Kommissionsgeschäft, oder Sortiment mit Verlag gesucht.

Gef. Angebote bitte unter L. N. 34250 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[34263] Kunst- u. Buchhändler, 27 Jahre, 10 Jahre thätig, vermög., sucht Stellung in Geschäft, das event. käuflich erworben werden, oder in das er als Teilhaber eintreten kann. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Ziffer 34263.

[34444] Jüng. Verlagsgehilfe, fleiss. u. suverl. Arb., mit all. Arb. d. Faches, d. Buchh. u. Korresp., sowie im Zeitgs.-u. Inser.-Wesen gründlich vertraut, sucht per sof. od. 1. Sept. dauernde Stelle. Ders. ist der engl. u. franz. Sprache völlig mächt., perf. Stenogr., litt. befähigt u. repräs. Beste Zeugn. u. Ref. — Gef. Zuschr. u. # 34444 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[33532] Ein junger Buchhändler, der bereits in verschiedenen Sortimentsbuchhandlungen des In- u. Auslandes, sowie in einer angesehenen Leipziger Verlags- und Kommissions-Buchhandlung thätig gewesen ist, sucht für den 1. Oktober oder früher Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft, in der ihm Gelegenheit geboten wäre, sich weiter auszubilden. Angebote unter C. Z. Nr. 568 befördert Herr **F. Volokmar**, Leipzig.

[34446] Ein Holländer, der bisher in holländischen Buchhandlungen gearbeitet hat, sucht in einer deutschen Handlung Stellung. Der Suchende beherrscht die deutsche, englische u. franz. Sprache. Angebote mit Gehaltsangabe an Herrn **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. Nr. 44.

[34595] Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, gelernter Kunsthändler, sucht per 1. Oktober dauernde Stellung in Kunst- oder Buchhandlung. Beste Zeugnisse, sowie Sprachkenntnisse stehen demf. zur Seite. Gef. Angeb. u. 34595 an die Geschäftsst. d. B.-B. erb.

[34596] Ein junger Sortimentsgehilfe, Gymnasialabiturient, der seine Lehrzeit anfangs des Jahres beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe in demselben Geschäft arbeitet, sucht, auf gute Empfehlungen sich stützend, zum 1. Oktober eine Stelle, am liebsten wieder im Sortiment. Angebote unter 34596 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[34553] Sortimentler, 27 J. alt, Gymnasialbildung, 1. Gehilfe eines mittleren Leipziger Sortim., sucht, gestützt auf Empfehlung seines jetzigen Chefs u. gute Zeugnisse angesehener Berliner Firmen, ähnl., dauernde Stellung per 1. Oktober. Tücht. Litteratur- u. Fachkenntnisse zc. vorhanden. Angeb. erb. an d. Geschäftsstelle d. B.-B. u. C. W. 34553.

[33900] Für einen früheren Zögling, der später auch noch ein Jahr als Gehilfe bei mir thätig war, suche ich zum 1. Oktober Stellung in lebhaftem Sortiment. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

G. Villmeyer

i. Fa. **Braun'sche Hofbuchhandlung**
in Karlsruhe.

[33917] Berlin. — Junger Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, Gymn.-Primaner, sucht Stellung zum 1. Oktober im Verlage. Referenzen: Herr Konsul Vohsen i. Fa. Dietrich Reimer, Berlin u. Plahn'sche Buchhandlung, Berlin. Gef. Angebote erbitte an letztere Firma.

[34592] Ein junger holl. Buchhändler, der der deutschen, französl. u. engl. Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht Stellung, am liebsten in evang. Christl. Buchhandlung. Eintritt könnte sofort erfolgen. Beste Empfehlungen stehen z. Seite. Angebote werden unter # 495 an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[34443] Jg. Gehilfe mit guten Zeugn. wünscht sich 15. Aug. od. 1. Septbr. zu verändern. **Rostock i/W.** bevorzugt. Angebote unter # 34443 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Belegte Stellen.

[34425] Den Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Stelle wieder besetzt ist. Die uns anvertrauten Photographien gehen in den nächsten Tagen direkt zurück.
Hamburg, August 1898. **Lucas Gräfe.**

Vermischte Anzeigen.

Für Zeitschriften- und Buchverleger!

[34183] Routinierter Zeitungsmann mit 22 jähriger Erfahrung in Organisation, Vertrieb, Agitation und Inseraten-Acquisition, seit 12 Jahren in leitender, administrativer Stellung, auch im Buchverlage sehr bewandert, sucht als Nebenbeschäftigung die Vertretung einer angesehenen Zeitschrift oder eines größeren Verlages

für **Oesterreich-Ungarn**

zu übernehmen. Zuschr. unt. 34183 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[34546] Bismarckbilder!

Aus dem Prachtwerke

Fürst Bismarck

und die Stätten seines Wirkens,

das viele Porträts von Bismarck u. seinen Angehörigen, Ansichten aus Friedrichsruh, Barzin, Schönhausen u. s. w. enthält — alles authentisch — gebe ich

Alfchees

ab. — Bei Bedarf steht das Werk auf kurze Zeit zur Ansicht zu Diensten.

Leipzig.

Adolf Tise.

[34533] Bismarcklitteratur

gesucht. Prospekte mit Angebot direkt erbeten.

Berlin W. 57. **Rich. Eckstein Nachf.**

[34577]

Cliché

vom Porträt der Schriftstellerin

Isolde Kurz

zu kaufen oder zu leihen gesucht. Gef. direkte Angebote mit Andruck erbitten

Schuster & Loeffler, Berlin.

[3421]

Pariser Plakate

in künstlerischer Ausführung

offeriere ich Firmen, die mit Bibliotheken kunstgewerblicher Anstalten, Zeichnern, Kunstdruckern, Amateuren u. s. w. Fühlung haben. Bei begründeter Aussicht auf ein befriedigendes Resultat bin ich bereit, von Zeit zu Zeit

Kommissionssendungen

auf einige Wochen zur Verfügung zu stellen, und wolle man sich zu diesem Zwecke gef. mit mir in Verbindung setzen.

Paris, im August 1898.

17, Rue Bonaparte.

J. A. Brochhaus.

Tüchtiger Redakteur

[34550] eines wissenschaftlichen Blattes wünscht noch die Redaktion eines Wochenblattes (Fachzeitschrift) zu übernehmen. Ausgiebige Arbeitskraft.

Angebote unter L. E. 4058 befördert **Rudolf Wlosse** in Leipzig.

[34492] Um Mitteilung der Adresse des Hofbuchhändlers Herrn **Gustav Schmidt**, früheren Inhabers der Speyer'schen Buchhandlung in Arolsen, der von dort unbekannt verzogen ist, ersucht gegen Vergütung d. Postos. **Eßlingen**, 1. August 1898.

Wilh. Langguth,
Verlagsbuchhandlung.

[34551] In Frankenberg i. S. ist in lebhafter Geschäftsstrafe ein großer Laden, für Buch- und Papierhandlungen sehr geeignet, für sofort oder später zu vermieten. Da außer gut besuchter Realschule in nächster Zeit noch ein kgl. Lehrerseminar eröffnet wird, findet hier ein intelligenter Buchhändler noch gutes Auskommen. Gef. Angebote u. R. 1 postl. Frankenberg erbeten.

[34409] Wir teilen wiederholt mit, daß sich unser Geschäftshaus jetzt

Düsseldorf, Blumenstraße 5,

befindet.

Durch den Umzug ist leider eine Verzögerung im Erledigen der Rechnungsdifferenzen entstanden, was wir zu entschuldigen bitten. Demnächst wird alles geordnet.

Düsseldorf.

Schrobsdorff'sche Buchhandlung.

Verpackte Remittenden.

[34461] An unseren D.-M.-Remittenden an Herrn Paul Parey in Berlin fehlten:

8 div. Bände landwirtschaftl. Unterrichtsbücher im Betrage v. 5 M 90 J.

Jene Verlagssfirma, die diese Remittenden irrtümlich erhielt, wird höflichst um Rücksendung gebeten.

Wien.

Guber & Lahme.

Zu vermieten!

In guter Buchhändlerlage Leipzigs ist für sofort oder 1. Oktober ein kleiner Laden zu vermieten. Derselbe eignet sich sowohl als Kontor für Verlagsbuchhandlung, als auch für Vertreter eines Papier-, resp. Pappengros-Geschäfts oder dergl. Gef. Angebote zu richten unter C. B. 34132 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Redakteurstelle an einem kath. Blatt

von einem langjährigen juristisch, philosophisch u. nationalökonomisch geschult. Journalisten (Dr. jur.), Verfasser populärer Schriften, evtl. gegen Kapitalbeteiligung gesucht. Gef. Anfragen unt. S. M. Nr. 34037 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33949] Kolportage-Buchhandlung Sachsens übernimmt Alleinvertrieb von Massenartikeln für grössere und kleinere Bezirke und erbittet Angebote unter # 33949 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Mustr. Familienkalender

[34182] Wir liefern einen schön ausgestatteten 60 Seit. m. Märkten u. Wandkal. auf Karton mit belieb. Titel u. Firma als Verlag bei 300-500 Ex. à 10 J., bei 1000 Ex. à 9 J., 2000 " à 8 1/2 J., 3000 " à 8 J., 5000 " à 7 1/2 J., 10000 " à 7 J., Ansichtsschleife auf d. Umschlag von 1000 Ex. gratis.

Proben gratis u. franko. Anfr. unt. H. 34182* an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[29029]



Niederlage

[34412] zu verm. p. 1. Ost. d. J. od. fr. Leipzig, Rosstr. 23 (am Eisenb. Whf.) Souterr.-Niederl. m. 6 Fenst., 55 qm gr., Preis p. a. 250 M u. Boden-Niederlage ca. 60 qm groß, Preis p. a. 60 M.

[26509] 40%

Postkarten - Albums.

Handlungen, welche Absatz in obigem zeitgemässen Artikel haben, wollen, bevor sie anderweitig bestellen, sich

Prospekte und Preislisten

von

Senf's Postkarten-Albums

kommen lassen.

Senf's Postkarten-Album

enthält die reichste Kollektion und schönsten Zeichnungen.

Senf's Postkarten-Albums

sind die Hochstrabattierten.

40%

(Berliner Vertreter: Herr R. O. Seemann, Wilhelmstr. 36.)

Leipzig. Rost, Senf & Co.

Grossbuchbinderei und Albumfabrik.

Coloriranstalt v. Jul. Eule,

[33856] Leipzig-Reudnitz, Josephinenstr. 15.

Neuholt: Colorit v. Ans.-Postkarten.

[34435] Druckfertiges Manuskript:

Lehrbuch des Billardspiels

mit ca. 150 Abbildgn., gediegen gearbeitet, billigst abzugeben. Anfragen unter P. L. 34435 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Monat Juli 1898 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 5670. - Verzeichnis künftige erscheinender Bücher. S. 5671. - "Unschöne Praktiken". V. S. 5671. - Vom Urheberrecht. S. 5671. - Kleine Mitteilungen. S. 5673. - Personalnachrichten. S. 5674. - Anzeigebrett. S. 5674-5704.

- Adermann, Th., in Rül. 5701. Antiqu. Bethel 5699. Anton in Halle 5699. Asher & Co. 5699. Bahr, Jur. Ant., in Brln. 5698. Baer & Co. 5699 (2). Barth in Le. 5688. Berger in Gub. 5698. Bertelsmann in Güt. 5701. Boehmeyer 5702. v. Boetticher in Dr. 5690. Brandes 5701. Brockhaus' Sort. 5701. Brockhaus, F. K., in Paris 5703. Buchh., Alab., in Basel 5701. Buchh., Alab., in Le. 5701. Buchh. d. ev. Vereinshauses in Mühl. 5696. 5698. Büttmann & G. 5698. Büß in Chemn. 5690. Burkhart in Genf 5699. Carstens'che Buchh. 5698. Colta'sche Buchh. Nachf. 5701. Dames 5701. Deuerlich in Güt. 5697. 5699. Diepolder 5701. Domrich 5699. Dorn in Hav. 5699. Drucker, Gebr., in Padua 5701. Ebner in Wlm 5702. Eckstein Nachf. 5703. Ehrlich in Le. 5698. Eule in Le.-Ren. 5704. Fabricius in Müll. 5700. Fehlbender 5697. Fehlfenfeld 5681. Feller & G. 5696. 5698. Fernau 5701. Finke in Gub. 5698. Fleischer, C. Fr., in Le. 5702. Fod Buchh. G. m. b. H. 5700. Fontane & Co. 5686. Freiesleben's Nachf. 5701. Freund & J. 5688. Friedberg & M. 5701. Friedländer & S. 5699. Frieße, Sep.-Gto., in Le. 5689. Frommanns Berl. in Stu. 5701. Gerhardt in Brln. 5700. Gesellschaft, Photogr., in Brln. 5679. Glaier in Le. 5686. Götschen'sche Verlbh. 5701. Gotthold in Koll. 5697. Grabower 5699. Gräfe in Ha. 5699. 5703. Graepel in Darm. 5698. Grauer 5701. Gropius'sche Buchh. in Potsd. 5700. Groß Nachf. in Rül. 5703. Grüneberg in Brau. 5702. Gütlich 5688. Haer & St. 5698. Hambrecht 5702. Hansjaenigl in Rül. 5682. 5683. Hanneemanns Buchh. in Brln. 5703. Harber in Rül. 5702. Hayn in Ostrowo 5702. Haynel 5702. Heberle 5701. Hecht in Bromb. 5697. Hengstenberg in Bochum 5698. Herzog in Wien 5702. Heuser, J. H., in Reuu 5703. Hiersemann 5700. Hildebrandt in Brln. 5681. Hinkel's Nachf. 5699. Hinrichs' Sort. in Le. 5700. Hirth's Kfvel. in Rül. 5695. Luz in Stu. 5699. Hoffmann in Weimar 5701. Hofmann in Jrf. a. M. 5678. Hofmann, A., & Comp. 5680. Hopfer in Burg 5688. Hofer in Wlm. 5698. Huber & P. 5684. Hug, Gebr., & Co. in Bär. 5703. Jugendbühl 5697. Institut, Biblio., 5686. Jurany & H. Nachf. 5699. Kampy & Co. 5699. Kanter & M. 5681. Kerber in Salzb. 5696. Kielmann in Stu. 5675. Kinet 5697. Kittler in Le. 5701. 5702. Klemm, D., in Le. 5698. 5703. Kloy in Magdeb. 5696. Koch in Königsb. 5696. Koch in Quedl. 5681. Koehler, R. F., in Le. 5703. Köppen in Dortmund. 5697. Koepold & Co. 5698. Krause Ant. in Halle 5696. Kräuter in Worms 5699. Krebs in Gieb. 5678. Kuch in Girsch. 5697. Langguth 5703. Leo & Comp. 5699. Le Soudier 5698. Levi in Stu. 5699. Vierich & Co. 5689. Lindemann in Stu. 5698. List in Le. 5687. List & Fr. 5697. Löffler in Dr. 5701. Lorenz in Le. 5700. Luz in Stu. 5699. Meyer in Hannover. 5694. Meyer's, Fr., Buchh. in Le. 5698. Minning 5698. Roefer Hofb. 5676. Woffe in Le. 5703. Neß Berl. in Stu. 5697. Neufeld Nachf. in Brln. 5701. Neumann'sche Buchh. in Jrf. a. M. 5699. Niese in Saalf. 5701. Offenbauer in Eil. 5702. d'Oleire 5698. Oesterwip Nachf. 5678. Oettinger in Stu. 5702. Palm & E. 5688. Paetel, G., 5677. Pauli's Nachf. 5687. Pechel 5697. Piepfer in Tüb. 5699. Willmeyer 5703. Pupe in Rül. 5676. Raw'sche Buchh. 5681. 5696. Reich in Basel 5698. Reimer, D., 5685. Reinbold 5690. Reinwald in Paris 5686. Richter, W., in Brln. 5699. Rieder in St. P. 5697. Rieger in Rül. 5701. Rodner 5698. Rost, Senf & Co. 5704. Rößberg'sche Hofb. 5702. Rothacker 5698. Rothel in Le. 5699. Schad 5699. Scheller in Jrf. a. M. 5699. Scheller's Buchh. in Brln. 5696. Schildberger, G., 5692. Schleicher freres 5686. Schiefische Berl.-Anst. 5681. Schmid in Augsburg. 5674. Schöner 5697. Schönberg, F., in Osnabr. 5698. Schrobsdorff 5701. 5704. Schultze in Bär. 5703. Schulz-Engelhard 5688. Schulze, G., in Le. 5700. Schulze & Velhagen 5678. Schulz in Paris 5698. Schuler in Brln. 5675. 5676. Schuler & Voelfler 5703. Schult in Cobl. 5697. Schwalbe in Gotha 5701. Schwann 5674. Scriba 5681. Seel's Nachf. 5697. Seemann & Co. 5678. Seligsberg in Bayr. 5699. Serig'sche Buchh. 5701. Siegmund, S., in Le. 5704. Silbermann in Dülj. 5696. 5698. Simson in Charl. 5675. 5690. 5696. Spies in Bad.-B. 5696. Springer in Brln. 5678. Stabel'sche Berl.-Anst. 5688. Stahl in Arnab. 5696. Steffen in Gub. 5698. Staube 5674. 5675. Stollner in Merseb. 5697. Streller 5697. Studer's Berl. in Rül. 5698. Taubold'sche Buchh. 5702. Tixe in Le. 5703. Troitzsch in Chemn. 5699. Ulrich & Co. in Charl. 5698. Union, Photogr., in Rül. 5684. Union in Stu. 5691. Berl. f. Sprach- u. Handelswissenschaft in Brln. 5701. Verlagsges. Benziger & Co. A.-G. 5701. Wiegand in Paris 5701. Wölke 5699. Woldmar 5695. 5703. Wotich 5701. Wagner in Le. 5702. Wallis in Thorn 5702. Weber, W., in Brln. 5701. Wellnig in Brln. 5702. Welter in Paris 5696. Werner-Berl. G. m. b. H. 5692. 5693. Wild in Le. 5690. Wildt, G., in Stu. 5674. Williams & N. 5697. Winkelmann in Brln. 5699. Winter in Br. 5696. Wistott 5697. Woldag 5693. Wunderling in Reg. 5698.

Verantwortlicher Redakteur: R. J. Ebers. - Verlag: Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaßen, Geschäftsführer). - Druck: R. O. Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.